

RÜCKBLICK

Jahresbericht 2023



Impressum

Herausgeberin:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins,
Vertreterin des 1. Vorsitzenden: Rita Friedl
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, St.-Katharinen-Platz 4,
93059 Regensburg, Telefon 0941 463 990 30
info@alpenverein-regensburg.de

Redaktion:

Geschäftsstelle

Lektorat:

Geschäftsstelle

Titelbild:

Klettern am Finsteraarhorn
(Foto: DAV-Truppe Finsteraarhorn)

Gestaltung:

Gschwendtner & Partner
www.gschwendtner-partner.de

Inhalt

Bericht des Vorstands	3
Bergsport	6
Bücherei und Ausrüstungslager	7
Hütten und Vertragshäuser	8
Kletterzentrum	12
Natur- und Umweltschutz	14
Projekt Digitalisierung	16
Kommunikation	17
Sektionsleitung und Verwaltung	18
Vorstandsberichte und Sitzungen	20
Jugend und Familie	21
JDAV → 21, Familiengruppen → 21, Familienklettern → 22	
Sektions- und Ortsgruppen	23
Gruppe 50 PLUS → 23, Seniorengruppe → 23, Allrounder → 23, Laufgruppe → 24, Walkgruppe → 24, Ski- und Sommergymnastik → 24, Sportklettergruppe → 24, Mountainbikegruppe → 24, Gleitschirmgruppe → 24, Hochtourengruppe → 25, Ortsgruppe Bayerwald → 25, Ortsgruppe Städtedreieck → 26	
Finanzbericht	28
Jahresergebnis 2023	30
Haushaltsplan 2024	32
Kooperationen	34



Liebe Sektionsmitglieder,

nichts ist beständiger als der Wandel – dieser Satz beschreibt treffend das vergangene Jahr. 2023 war das erste Jahr nach der Corona-Pandemie, in der wir wieder in allen Bereichen im Normalbetrieb arbeiten konnten. Und doch wurden wir mit vielen unerwarteten, aber auch manchen vorhersehbaren Veränderungen konfrontiert. Ein langweiliges Jahr haben wir in vielerlei Hinsicht nicht hinter uns.

Vorstand und Beirat

Im Vorstand starteten wir mit neuen Vorstandsmitgliedern im Geschäftsbereich „Finanzen und zentrale Dienste“ (Markus Rühr) und „Hütten und Wege“ (Manuel Höllering) – zunächst kommissarisch für den in die Geschäftsführung gewechselten Finanzvorstand Arthur Scheufler und die Hüttenvorständin Marita Sasso. Sowohl Markus Rühr als auch Manuel Höllering wurden in der Mitgliederversammlung im April 2024 dann auch offiziell bestätigt.

Doch im März verstarb plötzlich und unerwartet unser 1. Vorsitzender Joachim Kerschensteiner – für uns ein ziemlicher Schock. Rita Friedl übernahm als Vertreterin des 1. Vorsitzenden seine Aufgaben bzw. kommissarisch seine Funktion. Somit war erneut ein Vorstandsposten vakant geworden. Ab Oktober übernahm Siegfried Fischer kommissarisch den Geschäftsbereich „Klima- und Naturschutz, Integration und Inklusion“, worüber wir uns sehr gefreut haben. So konnten wir vollständig die weiteren Monate im Jahr 2023 bewältigen.

Neben den monatlichen zwölf Vorstandssitzungen trafen wir uns sowohl Anfang Februar, als auch im November zu einem jeweils eintägigen Strategietreffen. Dabei wurden gemeinsam wichtige strategische Themen bewertet und daraus, wenn notwendig, Handlungsmaßnahmen abgeleitet. So wollen wir auch für die nächsten Jahre unsere strategische Ausrichtung überprüfen und ggf. – bedingt durch veränderte Bedingungen, wie z.B. Kostensteigerungen oder Klimawandelfolgen – anpassen. Aber auch an regionalen und überregionalen Veranstaltungen nahmen wir von Seiten des Vorstandes und der Geschäftsführung teil, wie z.B. am nordbayerischen Sektionentag oder an der Hauptversammlung in Lindau im November 2023.

Unterstützt wurden wir vom Beirat, einem wichtigen Beratungsgremium in unserer Sektion. Bei drei regulären Beiratstreffen im Jahr suchen wir im Vorstand den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern unserer Sektions- und Ortsgruppen sowie anderen ehrenamtlichen Aktiven. Dieser Prozess wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe begonnen zu verbessern und auszuweiten. Diese Vereinbarungen wurden bereits ab Oktober 2023 erfolgreich zum Thema „Haushalt“ umgesetzt. Unser Ziel ist eine bessere Transparenz und Zusammenarbeit unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven. Der Input aus dem Beirat war hierbei sehr wertvoll!

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unter der Leitung unserer Geschäftsführerin Sabrina Esser und ihres Stellvertreters Arthur Scheufler war nach diversen personellen Neubesetzungen 2022 stabil ins neue Jahr gestartet und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten einen wesentlichen Beitrag für die Kontinuität und den Erfolg unserer Sektion, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken will. Zum Ende des Jahres war dann eigentlich der Umzug in die neue Geschäftsstelle geplant, der sich dann allerdings doch noch ins neue Jahr verzögerte.

Was gab es Besonderes im Jahr 2023?

Am 25. Februar 2023 wurde gemeinsam mit befreundeten Sektionen und Ehrengästen noch unter der Federführung von Joachim Kerschensteiner und seiner Frau Sieglinde Sporrer die Eröffnung der Steinwaldhütte als Mittelgebirgshütte gefeiert. Mit Vorfreude, aber auch mit Spannung haben wir das erste Jahr unserer neuen NRH-Pächterfamilie um Christian und Angelika Tomaselli erwartet. Sie starteten engagiert mit einem neuen Konzept: Sie und ihr Team boten eine regionale und vegetarische Küche mit einem vielfältigen Angebot an. Dieses Konzept erwies sich für den ersten Bergsommer als sehr erfolgreich. Die Belegungszahlen sind sehr erfreulich! Aber auch Planungen für ein Kompetenzzentrum für Weitwanderer sind in der Vorbereitung. Wir sind weiterhin gespannt und freuen uns über diesen erfolgreichen Start.

Mit dem Berggasthof Steckholzer im Wipptal/Tirol haben wir neben dem Vorderschappachhof und dem Maurerwirt auch ein neues Vertragshaus dazugewonnen. Ein schönes Angebot für unsere Mitglieder!

Unser Kerngeschäft: Hütten – Kurse/Touren – Kletterzentrum

Die Auslastung unserer Hütten kann insgesamt nur schwer mit 2022 verglichen werden, da wir 2022 noch mit den Nachwirkungen der Coronabeschränkungen zu tun hatten. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung zufrieden, aber in manchen Zwischenzeiten gibt es Luft nach oben, was für dieses Jahr optimiert werden soll. Die Buchungen im Jahr 2023 hinsichtlich unserer Ausbildungskurse und Touren verlief ähnlich positiv wie im Jahr 2022.



Beim Kletterzentrum ist ein Aufwärtstrend im Vergleich zu 2022 erkennbar, was uns natürlich freut. Zu genaueren Informationen möchte ich auf die Beiträge in diesem Jahresbericht verweisen.

JDAV – unsere Jugend

Wir freuen uns sehr über eine sehr aktive Jugend, die unsere Sektion nicht nur mit eigenen Perspektiven, Konzepten und Initiativen maßgeblich bereichert, sondern auch verschiedene Veranstaltungen in und mit dem Kletterzentrum auf die Beine stellt, wie z.B. den Flashmob und den KidsCup.

In der Mitgliederversammlung 2023 wurde deshalb auch beschlossen das aktive Wahlrecht in der Sektion auf 16 Jahre zu senken.

Unsere Veranstaltungen

Infoveranstaltung für Neumitglieder:

Zweimal jährlich bieten wir für Neumitglieder und Interessierte eine Infoveranstaltung an, bei der wir uns vorstellen und Informationen zu unseren Angeboten vermitteln. Dabei wirken auch Ehrenamtliche bzw. Trainer*innen mit. Bewährt hat sich hierbei ein hybrides Format. Gerade bei der letzten Veranstaltung nahmen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgrund des schlechten Wetters online teil.

Ehrenabend:

Einmal im Jahr - diesmal am 09. November 2023 – ehren wir langjährige und treue Mitglieder für 75, 70, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Diesmal waren 300 Personen, teilweise ganze Familien, eingeladen. Die 64 Gäste wurden von Rita Friedl und Markus Rühr für den Vorstand begrüßt und gemeinsam mit Dr. Thomas Burger (Stadtrat) geehrt.

Bergsporttreffen:

Wie jedes Jahr gab es am 07.10.2023 wieder unser Bergsporttreffen verbunden mit einem Tag der offenen Tür im Kletterzentrum. Neben einem vielfältigen Programm zum Mitmachen, Informieren und Austausch stellen sich auch die verschiedenen Sektionsgruppen vor. Angefangen von MTB-Pannenshows und -Parcours über einen Upcycling-Workshop, Vorträge aus dem Bereich Naturschutz, Touren bis zu Angeboten der Familien(kletter)gruppen usw. konnten wir ein breit gefächertes Bild und Angebot unserer Sektion zeigen. Wir haben uns sehr über die vielen Besucherinnen und Besucher und die gute Stimmung gefreut.

Klima- und Naturschutz

Als anerkanntem Naturschutzverband und gleichzeitig als einem der größten Nutzer der Berge/der Natur kommt uns eine besondere Verantwortung zu. Die Natur zu nutzen, aber sie dabei zu schützen, ist eine herausfordernde Aufgabe. So möchte unser Naturschutzteam mit ihren Naturschutzreferenten Reinhard Neft und Daniela Giehl z.B. Informationen zu Naturräumen/Biodiversität um unsere Hütten zusammentragen und zur Verfügung stellen. Das Thema Klimaschutz wird seit Anfang 2022 verfolgt. Die CO₂-Erfassung hat sich fürs Erste gut etabliert und wurde von vielen Gruppen sowie Trainerinnen und Trainern unterstützt, wie unser Kurs- und Tourenprogramm zeigt. Auch erste Maßnahmen wurden abgeleitet und umgesetzt. Ich möchte mich hier beim Klimaschutzteam um Arthur Scheufler (Klimaschutzkoordinator) und den ehren- und hauptamtlichen Aktiven bedanken, die sich um dieses aufwendige Anliegen kümmern.

Mitgliederentwicklung

Am 01.12.2022 zählte die Sektion 18.577 Mitglieder. Im Jahr 2023 ist unser Mitgliederstand um 5,04% auf 19.562 Mitglieder angewachsen.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder!

Im Laufe des Jahres gab es 825 Kündigungen, 89 Löschungen und 29 Todesfälle. Insgesamt gingen uns dadurch 4,82% unserer Mitglieder verloren. Dies entspricht in etwa der Quote des vergangenen Jahres. Dagegen konnten wir 2023 1.793 neue Mitglieder gewinnen, das entspricht 9,17%. In Summe können wir also einen Zuwachs um 985 Mitglieder verzeichnen.

Kommunikation

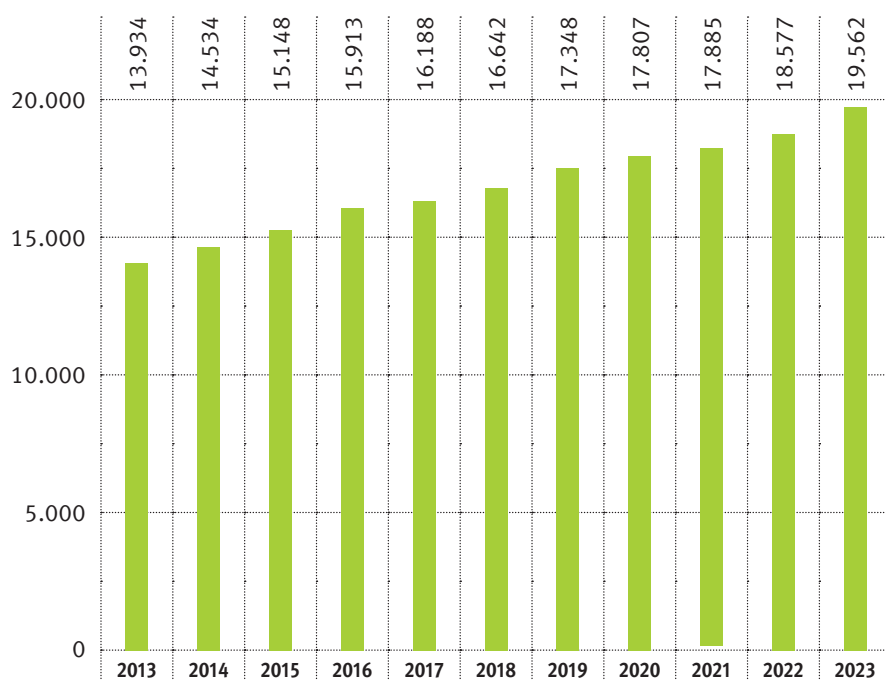
Zur Information unserer Mitglieder erschienen drei Mitteilungsblätter Ausblick, ein Jahresprogramm und ein Jahresbericht. Das Mitteilungsblatt Ausblick und das Jahresprogramm wird auf dem Postweg zugestellt oder digital übermittelt. Seit Oktober 2023 gestaltet die Agentur Gschwendtner und Partner unsere Publikationen. Unsere Website wurde am 01.09.2023 gerelauncht. Mehr dazu auf S. 17.

Ich wünsche uns allen ein gutes Jahr 2024 mit vielen schönen Momenten in den Bergen, in der Natur oder im Kletterzentrum. Bleibt gesund!

Rita Friedl
Vertreterin des 1. Vorsitzenden



Entwicklung Mitgliederzahlen*



Die genannten 19.562 Mitglieder* teilen sich wie folgt auf:

	Anzahl	Zuwachs
A-Mitglieder	11.035	526
B-Mitglieder	4.443	242
C-Mitglieder	194	-15
D-Mitglieder (19-25 J.)	1.508	45
Solokinder	154	-13
Familienkinder	2.228	200
Mitglieder gesamt	19.562	985

* Stand 01.12.2023

Bergsport



Kurswesen

Auch für 2023 wurde wieder ein umfangreiches und vielfältiges Ausbildungsprogramm, Indoor (siehe auch Bericht Kletterzentrum) sowie Outdoor, zusammengestellt. Unter Bergsport Winter werden Kurse in Langlaufen, Schneeschuhbergsteigen, Skifahren Alpin, Skibergsteigen und ein Eiskletterkurs angeboten. Unter Bergsport Sommer gibt es Kurse für Bergsteigen, Klettersteig und Hochtouren + Eisausbildung. Unter dem Fachbereich Klettern gibt es Kurse in Sportklettern Indoor (Kletterzentrum), Sportklettern Outdoor und Alpines Klettern. Der Fachbereich Mountainbike bietet neben den Technikkursen auch Workshops für Fahrradcheck und Pannenhilfe an. Um Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen, werden zahlreiche themenspezifische Zusatzkurse in Theorie und Praxis angeboten.

Das Ausbildungsprogramm wird von den Ressorts kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Dabei ist auch Ziel nicht nur Kurse in den Bergen, sondern auch in der nahen Umgebung von Regensburg anzubieten. 2023 wurde erstmalig der neue, mehrtägige Kurs "Entspannung und Stressreduktion durch Wandern und Bergwandern", ein vom DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) zertifiziertes 12-Wochen-Programm, erfolgreich durchgeführt. Für 2024 wurde der neue Zusatzkurs KS-SI Sicherheitstechnik am Klettersteig konzipiert. Er ist vor allem für Eltern, die das Nachsichern am Klettersteig lernen möchten.

Die Struktur des Ausbildungsprogramms und die verantwortlichen Ressorts der einzelnen Kurse kann der Ausbildungsübersicht entnommen werden.

Im Ausbildungsjahr 2023 konnten im Outdoor-Bereich 82 von den 101 geplanten Kursen durchgeführt werden. Die Theoriekurse wurden weiterhin mit Unterstützung der Geschäftsstelle online oder hybrid, unter sehr großer Beteiligung, durchgeführt.



Tourenwesen

Das ganze Jahr über wurde ebenfalls ein vielfältiges Angebot an Tagestouren und Mehrtagestouren (überwiegend) in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Der Bergsport Winter umfasst Touren in den Disziplinen Skitouren, Skihochtouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern/Schneeschuhbergsteigen. Der Bergsport Sommer umfasst Berg- und Mittelgebirgswanderungen, Klettersteige und Hochtouren. Klettertouren und Mountainbike-/Radtouren runden das Programm ab. Kältetoleranz-Training, Yoga und Bergwandern haben sich im Programm fest etabliert. Schön ist, dass 2023 vier Familientouren und eine Jugendtour geplant waren. Die Touren führten in verschiedensten Gebiete der Alpen, aber auch ins Mittelgebirge. Für 2024 ist geplant Touren mit „Entspannung und Stressreduktion durch Wandern und Bergwandern“ anzubieten.

Es konnten 84 von den insgesamt 106 geplanten Touren durchgeführt werden. Davon wurden mehrere Touren erstmals mit dem Bergbus durchgeführt. Ziele waren das Chiemgau, das Kreuth-Achensee-Rofan- und das Dreissessel-Gebiet. Das Angebot mit dem Bergbus wurde sehr gut angenommen und es gab durchwegs positive Rückmeldungen.

Die Schwierigkeitsbewertung der Touren wird ab 2024 an die offizielle SAC-Skala angelehnt.

Training

Die folgenden Trainingsmöglichkeiten konnten regelmäßig durchgeführt werden.

- Walktreff: ganzjährig einmal wöchentlich (Alfred Stegbauer)
- Lauftreff: ganzjährig einmal wöchentlich (Markus Rühr)
- Skitraining: 2 Termine pro Woche von Oktober bis Ostern (Wolfgang Sessler/Eva Rütz)
- Sommertraining: einmal pro Woche Ostern bis Juli (Eva Rütz)
- MTB-Treff: Sommer jeden Dienstag, Winter nach Vereinbarung (MTB-Gruppe)
- Klettertraining im DAV Kletterzentrum Regensburg



DAV / Silvan Metz

Klimaschutz

Das Ressort Bergsteigen und Wandern hat sich im Bereich Klimaschutz engagiert. Durch viel Engagement wurde eine Richtlinie zur An- und Abreiseregulierung für die Sektion final entworfen, die im Bereich Bergsport bei der Planung für Kurse und Touren für 2024 zur Anwendung kam.

Des Weiteren wurde ein Flyer entworfen, der Fragen rund um den Einsatz des Mietbusses beantwortet. Hierdurch soll die Akzeptanz des Mietbusses erhöht werden.

Organisation

Neben der Bereitstellung des Kurs- und Tourenprogramms durch die Ausbilder*innen spielt die Abwicklung der Kurse und Touren durch die Geschäftsstelle, die mit viel Engagement und Einsatz tätig ist, auch eine wichtige Rolle.

Die Ressorts und die Geschäftsstelle sind bestrebt das Kurs- und Tourenprogramm sowie die Abwicklungen kontinuierlich zu verbessern. So wurde 2023 die Internetseite vollständig überarbeitet. Die Abwicklung des Kurs- und Tourenprogramms erfolgt komplett in ConnectIT. In die Planung der Kurse/Touren fließt auch die Nachfrage der Vorjahre mit ein.

Über das Jahr fanden zwei Treffen der Ressortsprecher*innen und zwei Ausbildertreffen statt. Neue Ideen entstehen, die je nach Bedarf im Austausch mit den Ressorts, Stefan Nargang und der Geschäftsstelle umgesetzt werden. Erleichtert wird die Zusammenarbeit durch das Tool Teams, das mittlerweile fest etabliert ist. Im März fand ein Infoabend für Interessierte zur Trainerausbildung aller Fachrichtungen statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen.

Auch 2023 war wieder ein turbulentes Jahr, das allen Beteiligten viel abverlangte.

Ohne die professionelle Zusammenarbeit wäre das alles nicht möglich gewesen. Ein herzliches und großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, Ausbildern² und der gesamten Geschäftsstelle für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit in allen Bereichen.

*Andrea Hinterwimmer, Koordination Ressort übergreifende Tätigkeiten
Stefan Nargang, Ausbildungsreferent*

² Ausbilder umfasst alle Trainer*innen, Wanderleiter*innen, Fachübungsleiter*innen, die Kurse und Touren Indoor oder Outdoor anbieten.



Bücherei

Ich konnte immer die neuesten DAV-Karten im Verkauf anbieten und in den Verleih nehmen. Dort, sehr häufig, zwei neue Karten für die Kunden im Verleih. Die Bücherei ist zudem um drei neue Skitouren-Führer reicher, und zwar um die Gebiete „Salzburger Land“, „Bregenzer Wald“ und „Südtirol“. Außerdem konnte ich interessante Rezensionsexemplare vom Rother Bergverlag, Pustet Verlag sowie anderen Verlagen bekommen, dafür herzlichen Dank. Zwei brandaktuelle Lehrbücher konnte ich ebenfalls anbieten: Alpinklettern und Mountainbiken. Freeriding und Wetterkunde folgen.

Ich bitte um pfleglichen Umgang mit der Lektüre und Rückgabe nach 5 bis 6 Wochen. Wenn dies nicht möglich ist, bitte ich um Info an die Bücherei.

Seit der Amtsübernahme (2011) als Büchereiwart, sowie vorher, wurden die Verleihpreise nicht erhöht, dies geschieht nun. Pro ausgeliehenem Buch, Führer, Bildband oder geliehener Karte erheben wir 1,- € Gebühr pro Woche.

Mit Dank an alle zufriedenen Mitglieder.

Olaf Schillig

Ausrüstungslager

Gleicher Ort, mehr Platz: Auch 2023 hatten wir im Lager und der Bücherei gut zu tun. Der schneearme Winter hat unseren Umsatz etwas sinken lassen. An dieser Stelle Dank an alle, die früh- bzw. rechtzeitig per E-Mail anfragen und reservieren, dann können wir das in Ruhe herrichten. Das Buchungsformular ist auf unserer offiziellen Website, lässt sich online ausfüllen, und rechnet auch schon den Preis aus. Bitte weiter so!

Obendrein haben wir einige Seile erneuert, wir haben Steigeisen für Eis-Kletterer angeschafft.

Die Geschäftsstelle ist Anfang 2024 erneut um- bzw. ausgezogen, sie ist jetzt an ihrem endgültigen Ort, schräg gegenüber am Katharinen-Platz. Wir, Lager und Bücherei, sind am gleichen Ort geblieben. Wir haben jetzt etwas mehr Platz, und können auch eine kleine Fortbildung mit Beamer und Leinwand bei uns machen.

Allen ein vergnügliches Jahr 2024, und gerne auch mit unseren Karten oder Ausrüstung!

Peter Themessl und Stefan Nargang

Hütten und Vertragshäuser

Neue Regensburger Hütte

Besonderes Highlight zum Start

Am 03.06.2023 Punkt 09:00 Uhr wurden die Fahnen gehisst, damit jeder weiß: Die Neue Regensburger Hütte hat seine Pforten wieder geöffnet. Natürlich steht die DAV-Fahne zuerst um die Zugehörigkeit klar und deutlich zu sehen, aber auch die Tiroler Fahne darf nicht fehlen. „Dies ist ein ganz besonderer Moment für uns, denn es signalisiert nicht nur die Eröffnung, sondern den Zusammenhalt zwischen Sektion Regensburg, Pächterfamilie Tomaselli und dem kompletten Hüttenteam. Des Weiteren ist es für uns das erste Mal so einen Moment mit unserer Familie zu erleben und ein neuer Lebensabschnitt beginnt“, sagte Christian Tomaselli.

Die Saison im vollen Gange

Das Pächterpaar Christian und Angelika Tomaselli hat sich schnell in das Hüttenleben eingelebt und konnte sich schon in der ersten Saison über ein gut funktionierendes und vor allem vollwertiges Team freuen. Die beiden waren immer froh, wenn die ersten Gäste mit einem Lachen im Frühstücksraum erschienen und die Hütte und Atmosphäre der Stubai Alpen genossen. Mal unter uns, was kann man sich Besseres vorstellen als morgens um 05:15 Uhr den Sonnenaufgang zu sehen, absolute Stille und den Geruch von Natur genießen zu können. Ab und an weht einem der Duft von frischem Kaffee und Frühstück um die Nase.

Veggie-Tempel auf 2.286 Meter

Seit 2023 wird ausschließlich vegetarisch auf der Neuen Regensburger Hütte gekocht. Dies ist ein komplett neues Konzept und wird nicht nur auf der Neuen Regensburger Hütte umgesetzt. Österreichweit gibt es nun ein paar solcher Hütten, sogar eine vegane Hütte. Die Neue Regensburger Hütte ist die erste rein vegetarische Hütte in Tirol.

Koch Gottfried und ein nepalesisches Ehepaar wurden damit betraut die vegetarisch-nepalesische Küche zu präsentieren, eine einfache Küche, aber gerade für Bergsportler*innen sehr nahrhaft. Des Weiteren wird mit Gewürzen gearbeitet, die nicht alltäglich sind. Um den Naturschutz auch im Auge zu haben, kommt der Großteil der Produkte aus dem Stubaital, Zillertal oder Umkreis Innsbruck. Das Siegel „So schmecken die Berge“ hat sie die Hütte damit redlich verdient.

Technische Hintergründe

Das Tiroler Wehr funktionierte tadellos. Das größte Problem war die Turbine zur Stromerzeugung. Durch die Erderwärmung ist die Gletscherschmelze in vollem Gange. Dies ist natürlich noch nicht genug, es ereignen sich immer schwerere Unwetter, die feinste Staub- und Feinteile in die Turbine treiben. Dies führt zu erhöhtem Verschleiß. Hier arbeiten wir daran eine Lösung zu finden.

Anschaffungen und Umbauten in 2023/2024

Im Schuhraum, in dem Kleidung und Schuhe getrocknet werden, wird vor der Saison 2024 eine neue Heizung eingebaut.

Fazit

Das Jahr 2023 schnitt in Bezug auf die Nächtigungszahlen hervorragend ab. Das Hüttenpersonal ist gut eingearbeitet und erledigte seinen Job gut. Aber das Wichtigste war und ist, dass alle gesund und munter sind.

Manuel Höllering
Hüttenreferent Neue Regensburger Hütte
1. Hüttenreferent

Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Neuen Regensburger Hütte

	2019	2020	2021	2022	2023
Betten Mitglieder	2.437	1.237	807	1.636	2.900
Betten Nichtmitglieder	494	183	166	275	457
Lager Mitglieder	473	290	290	252	1.562
Lager Nichtmitglieder	196	112	112	94	272
Jugend	1.601	692	692	942	362
Notlager	5	5	0	0	18
Übernachtungen im Jahr	1.895	3.657	2.903	4.249	5.571



© Simon Baensch



Berg- und Skiheim Brixen im Thale

Das Jahr hat mit der Unterzeichnung des Kaufvertrags für die kleine Fläche zwischen der Straße und unserem Grundstück begonnen. Somit haben jahrelange Diskussionen ein glückliches Ende gefunden. Das Parken auf dieser dreieckigen Fläche ist weiterhin nicht gestattet – aber Liegestühle und Sitzbänke können problemlos aufgestellt werden.

In diesem Jahr gab es auch Veränderungen bei den Personen, die sich um die Hütte gekümmert haben. Lorenz Maußhammer hat zum 30.04.2023 den Staffelstab als Hüttenreferent an Marita Sasso weiter- bzw. zurückgegeben, nachdem er sich vor allem der Handwerker beim Umbau der Ferienwohnung mit viel Engagement angenommen hat. Madalina Fuchs, die tatkräftig von ihrem Mann Christian Fuchs unterstützt wurde, hat nach genau vier Jahren – darunter auch die schwierige Zeit der Corona-Pandemie – ihre Arbeitsstelle gewechselt.

Im Sommer hat sich ein kleines Hütten-Team aus Katharina (Kathi) Schweiger, Patrick Pollok und Christian Wiglinghaus gebildet und Ende Juli einen erfolgreichen ersten Einsatz geleistet.

Ab dem 01.10.2023 hat dann Jiri Sindelar die Aufgabe des Hüttenbetreuers angenommen und sich in der ruhigen Herbstzeit auf den ersten Schnee vorbereiten können, der dieses Jahr bereits Anfang Dezember gefallen ist.

Somit stehen die Zeichen gut für ein neues Jahr mit mehr Gästen, vor allem im Haupthaus, trotz der vom Vorstand beschlossenen Preiserhöhung.

*Marita Sasso und Oliver Bonakowski
Hüttenreferenten Berg- und Skiheim Brixen im Thale*

Entwicklung der Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen im Thale

	2019	2020	2021	2022	2023
Zimmer Mitglieder	2.437	1.237	807	1.636	2.369
Zimmer Nichtmitglieder	494	183	166	275	378
FeWo Mitglieder				73	108
FeWo Nichtmitglieder				24	15
Lager Mitglieder	473	290	290	252	726
Lager Nichtmitglieder	196	112	112	94	287
Jugend	1.601	692	692	942	1.132
Übernachtungen im Jahr	5.201	2.514	1.585	3.296	5.015



Talherberge Zwieselstein

Die Wintersaison 2023 konnte erstmals wieder ohne Einschränkungen beginnen und die Übernachtungszahlen haben erfreulicherweise das Niveau von vor der Pandemie erreicht. Aufgrund der exzellenten Wetterbedingungen sowohl im Winter als auch im Sommer können wir von einer wirklich guten Saison sprechen. Hinzu kommt die Umstellung auf das Reservierungssystem alponline. Seit 01.01.2023 reservieren die Gäste ihre Übernachtungsplätze online und bezahlen auf der Hütte mit EC-Karte, Kreditkarte oder bar. Das System wurde gut angenommen und die gute Auslastung der Hütte könnte auch mit dieser unkomplizierten Art der Buchung zusammenhängen.

Im Mai und September 2023 wurde ein Arbeitseinsatz mit kleineren Reparaturen und den wiederkehrenden Kontrollen im und am Haus durchgeführt. Die Fensterläden wurden überarbeitet.

Ausblick auf 2024:

Die Wintersaison 2023/24 läuft bereits gut an, für die Sommersaison 2024 hoffen wir auf Umsätze wie 2023. Aufgrund vereinsinterner Sparmaßnahmen wird die Umsetzung der vom Bundesverband geforderten Maßnahmen zur Klimaneutralität vorerst nicht in Angriff genommen. Es werden aber weiterhin Gespräche mit Fachleuten geführt, um sinnvolle Einsparungsmöglichkeiten von CO₂ auf der THZ in Absprache mit dem Klimaschutzteam der Sektion auszuarbeiten und vorzubereiten. Für 2024 sind keine über das Instandhaltungsbudget hinausgehenden Maßnahmen geplant.

Als Hüttenreferentin bedanke ich mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern des Hüttenteams für ihre tatkräftige Unterstützung.

*Sieglinde Sporrer
Hüttenreferentin Talherberge Zwieselstein*

Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Talhütte Zwieselstein

	2019	2020	2021	2022	2023
Zimmer Mitglieder	1.746	929	1.148	1.567	1.834
Zimmer Nichtmitglieder	306	227	202	322	372
Lager Mitglieder	1.448	321	112	672	1.465
Lager Nichtmitglieder	311	172	0	195	450
Jugend	1.987	529	167	464	1.068
Notlager					11
Übernachtungen im Jahr	5.798	2.178	1.629	3.220	5.200



Hanslberghütte

Im Jahr 2023 war die Hanslberghütte an 102 Tagen belegt. Leider fiel Anfang September durch einen Sturm ein Baum auf die Hanslberghütte. Die schwere Eiche und ihre Äste beschädigten die Solaranlage, den Abluftkamin und einige Teile am Dach und an der Dachrinne. Aufgrund der Größe und der Gefahr des weiteren Abrutschens des Stammes von den Felsen über der Hütte mussten professionelle Baumpfleger zuerst den Stamm sichern und dann Stück um Stück in schwierigem Gelände, gesichert mit Seilen, abtragen. Danke hier nochmal an Markus Klemm und sein Team. Es war nicht so leicht eine Firma zu finden, die diese Aufgabe übernehmen wollte.

Ansonsten war die überwiegend sehr vorbildliche Nutzung überschattet von zwei Vorfällen:

Durch eine Gruppe wurden zwei kleinere Bäume gefällt und Müll im näheren Umkreis der Hütte entsorgt. Von der mehrköpfigen Gruppe kam dann nur ein einzelner junger Mann um den Schaden zu beseitigen und dies auch erst nach Androhung weiterer Maßnahmen und Einschaltung der Polizei. Eine andere Gruppe beschädigte einige Betten. Für Anfang 2024 ist jetzt noch die Reparatur des Daches geplant und auch der Abluftkamin der Toilette muss wieder ordentlich befestigt werden.

Die Nutzung der Hütte war zum Glück nie eingeschränkt.

*Andreas Perzl
Hüttenreferent Hanslberghütte*



Steinwaldhütte

Die Steinwaldhütte erwarb der Alpenverein Regensburg vom Alpenverein Weiden. Ab Januar 2023 konnten die Gäste die Hütte buchen. Nina Biedermann-Michl managt seitdem die Hüttenbuchungen und die Betreuung des Hauses sehr gut. Am 24.02.2023 wurde die Hüttenübernahme von Joachim Kerschensteiner offiziell vorgenommen. Zu Gast waren Vertreter*innen aus Politik und Presse und der Partnersektion Weiden.

Hüttenwart Joachim Hofmann hat – unterstützt von Mitgliedern der Ortsgruppe Städtedreieck – einen Stapel Rundholz gesägt, gehackt und trocken gelagert für die Beheizung des Kachelofens oder für Lagerfeuer. Des Weiteren wurden die Dachrinnen vom Laub befreit, der Siphon im Herrenbad gewechselt sowie ein Router installiert (zum Betrieb der elektronischen Kasse und des Kartenlesegeräts). Die Urlaubsvertretung von Nina Michl hat Hüttenwart Hofmann übernommen.

Folgende Investitionen wurden vorgenommen:

Glasfaseranschluss für die Hütte (wurde von der Gemeinde Erbdorf übernommen), Reinigung der Laken und Decken (410,- €), Membranverdichter für die Sickergrube (868,- €). Aufgrund der neuen Vorschriften für den Betrieb des Kachelofens musste im September 2023 der Heizeinsatz ausgetauscht werden. Mit 5.095,- € die teuerste Maßnahme.

Die geplante Umstellung der Ölheizung auf Fernwärme kann frühestens 2024 erfolgen, genauso wie eine zusätzliche Wärmedämmung des Gebäudes. Am 05.05.2023 hat durch die Firma Schatz eine Energieberatung stattgefunden. Vorab muss da noch geprüft werden, welche Förderungen für die geplanten Maßnahmen möglich sind.

Die Übernachtungszahlen der Hütte belaufen sich auf 2.074 im Jahr 2023. Das sind knapp 26 % der Hüttenkapazität. Grund: Nahezu alle Nächtigungen erfolgen am Wochenende. Wochentags wird die Hütte kaum genutzt. Man muss sehen, ob da eine Verbesserung der Zahlen möglich ist.

*Joachim Hofmann
Hüttenreferent Steinwaldhütte*

Das Projekt „Berghof Gibacht“

Der Berghof Gibacht ist seit jeher geliebtes und geschätztes „Vereinsheim“ der Ortsgruppe Bayerwald der Sektion Regensburg. Nach dem Tod des langjährigen Pächters und Glas-künstlers Ralph Wenzel Anfang 2021 trat der Stiftungsrat der Voith-von-Voithenbergischen Stiftung an die Sektion Regensburg heran mit der Idee, die Gebäude (Gasthaus, Schlafhaus und Scheune) zu übernehmen und als Alpenvereinshütte zu nutzen.

Der Berghof liegt bei Furth im Wald im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Der Standort ist für viele Sektionen aus der Mitte Bayerns gut zu erreichen und stellt mit seinen zahlreichen, gut erschlossenen Aktivitätsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung ganzjährig eine attraktive Alternative zu einem Aufenthalt in den Alpen dar. Vor allem als Ausbildungsstandort sah die Sektion sehr großes Potential in dem Haus. Da bereits eine intensive Verbindung zum Gasthaus besteht, ging man zudem davon aus, dass die Hütte von den Sektionsmitgliedern sehr gut angenommen werden würde.

Eine Arbeitsgruppe, u.a. bestehend aus Vertretern der Ortsgruppe Bayerwald, Marita Sasso (ehem. stv. Vorständin für Hütten) und Joachim Kerschensteiner (ehem. 1. Vorsitzender), begann daraufhin in zahlreichen Sitzungen die Möglichkeiten für die Sektion auszuloten und das Projekt Gibacht voranzutreiben. Es fanden Begehungen mit Experten statt, das Architekturbüro Element A um Christian Taufenbach erstellte Pläne, es wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt und Gespräche mit potenziellen Förderern geführt. Gleichzeitig unterstützen die Ortsgruppenvertreter die Stiftung aktiv – und erfolgreich! – bei der Suche nach neuen Pächtern für die Gaststätte. Das für die Sektion vorstellbare Betreiberkonzept wandelte sich dabei im Laufe der Zeit, bis zuletzt Pläne lediglich für den Umbau des Schlafhauses in eine Selbstversorgerhütte vorlagen. Gestiegene Baukosten und unklare Finanzierungsmöglichkeiten sorgten dafür, dass die Idee einer umfassenden Sanierung immer mehr in den Hintergrund rückte.

Nach dem überraschenden Tod von Joachim Kerschensteiner 2023 kam das Projekt Gibacht erneut auf die Tagesordnung des Gesamtvorstandes. Aufgrund der weiterhin sehr hohen Kosten, aber auch der komplizierten Eigentumsverhältnisse wurde schweren Herzens entschieden, dass der Berghof Gibacht auf absehbare Zeit keine weitere Hütte der Sektion werden wird. Die Kontakte zu den Wirtsleuten und auch der Voithenbergischen Stiftung werden allerdings weiterhin gut gepflegt und die Entwicklungen, etwa ob das Nebengebäude von anderen Bauträgern zum Schlafhaus umgebaut wird, werden interessiert mitverfolgt.

*Sabrina Esser
Geschäftsführerin*

Vertragshäuser

Vorderschappachhof

Johanna vom Vorderschappachhof im Bergsteigerdorf Hüttschlag/Großarlal/Salzburg berichtet von einem guten Besuch unserer Mitglieder, besonders im Winter. Zu dieser Jahreszeit kommen nur Skitourengeher, auch zwei Ausbildungskurse wurden dort abgehalten. Im „Panorama 6/23“ wird das Skitourenparadies Großarlal ausführlich vorgestellt. Aber auch im Sommer lohnt das vielfältige Tal einen Besuch. Es erschließen sich zahlreiche und zum Teil einsame Touren, wenn man eine Bergtour mit dem Rad kombiniert. Vorschläge dazu sind auf der Internetseite der Sektion einsehbar, die Liste kann heruntergeladen werden.

Maurerwirt

Auch beim Maurerwirt in Rosenau am Hengstpass/Pyhrn-Priel-Gebiet ist man mit dem Besuch unserer Mitglieder zufrieden. Im Winter kommen allerdings vor allem Skifahrer, die dann zum Wurzerpass oder nach Hinterstoder fahren. Im Sommer bilden die Kletterer die Mehrheit der Besucher, die an der Kampermauer am Hengstpass ihrer Leidenschaft frönen können. Der Maurerwirt wäre aber auch ein guter Stützpunkt für Skitouren im Winter bis ins Frühjahr, im Sommer für Bergwanderungen.

Berggasthof Steckholzer

Seit Oktober 2023 arbeiten wir mit einem dritten Vertragshaus zusammen, dem Berggasthof Steckholzer in Vals/St. Jodok im Wipptal, geführt von Martina und Daniel Wolf. Die Verbindung bestand schon vorher über viele Jahre. Nun können Sektionsmitglieder dort vergünstigt übernachten – sie erhalten 20 Prozent Rabatt auf Übernachtung und Frühstück. St. Jodok ist ein Bergsteigerdorf. Im Winter lassen sich im Wipptal und in den Seitentälern viele schöne Ski- und Schneeschuhtouren unternehmen. Auch das Skigebiet Bergeralm ist in der Nähe, sowie Langlaufloipen in den Tälern. Im Sommer locken über 500 km Wanderwege, ein umfangreiches Wegenetz für Mountainbiker*innen, Kletterrouten und Klettersteige sowie an heißen Tagen kühle Bergseen.

„Alte“ Regensburger Hütte

Die Hüttenwirtsleute Tamara und Bruno Perathoner berichten von einem ausgezeichneten Jahr 2023. Mit den angekündigten Umbau- und Renovierungsarbeiten in und um die Hütte wurde noch nicht begonnen. Von genaueren Plänen wird nicht berichtet. Die von unserer Sektion im Jahr 1888 erbaute Hütte gehört dem Land Südtirol. Tamara und Bruno freuen sich immer über Besuch aus Regensburg. Eine offizielle Partnerschaft gibt es mit der Regensburger Hütte nicht, jedoch ist der Kontakt auch nach der Enteignung 1921 nie abgerissen und wurde immer freundschaftlich gepflegt. Seit Ende 2023 entsteht eine Masterarbeit zum Thema Enteignungen der AV-Hütten in Südtirol, die Regensburger Hütte ist Gegenstand der Arbeit.

Toni Putz und Monika Trojer

DAV Kletterzentrum Regensburg

Hinter dem DAV Kletterzentrum Regensburg liegt ein sehr aufregendes Jahr 2023 voller spannender Entwicklungen, Veranstaltungen, der Installation des Clift-Systems und mit einem Workshop, wie wir die Attraktivität trotz der steigenden Kosten verbessern können. Insgesamt durften wir 40.782 Kletter- und Bouldergäste empfangen und sind stolz darauf Austragungsort eines KidsCups Lead gewesen zu sein.

Das Jahr startete aber erst einmal mit den neuen Öffnungszeiten täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr. Wir haben hier auf das Feedback unserer Klettergäste gehört, um noch mehr Kletterbegeisterten die Möglichkeit geben zu können, ihre Leidenschaft bei uns auszuleben. Im Februar führten wir zudem das Monatsabo ein und verlost bei einem Instagram-Gewinnspiel drei Stück mit großer Beteiligung.

Nachdem 2022 der mittlere Teil der Außenkletterwände saniert wurde, stand im April 2023 der rechte, östliche Bereich auf dem Plan. Die schon in die Jahre gekommenen Wandplatten wurden saniert und für ein stimmiges Gesamtbild mit farblichen Akzenten moderner gestaltet. Im Mai war es endlich soweit: Das Clift-System wurde in unserer Kletterhalle installiert. Bereits im April hatten wir intensive Vorbereitungen getroffen und die Wand mit den Griffen versehen. Diese innovative Erweiterung wurde dank der großen Unterstützung der Community durch Crowdfunding ermöglicht.

Besonders positiv aufgenommen wurde von unseren Gästen die Einführung der Happy Hour, die seit September jeden Mittwoch stattfindet und einen Rabatt von 30 % auf alle Bio-Kaltgetränke bietet. Diese Maßnahme ist Teil unseres Engagements für den Klimaschutz und zeigt unser Bestreben, umweltbewusstes Handeln in unseren Betrieb zu integrieren.

Darüber hinaus sind wir stolz darauf, dass unser Kletterzentrum erneut als Talentsichtungszentrum ausgewählt wurde. Diese Anerkennung bestärkt uns in unserem Ziel, talentierte Kletterer zu fördern und eine Plattform für ihre Entwicklung zu bieten. Aus diesem Grund soll auch die Trainingsinfrastruktur noch weiter ausgeweitet werden.



Kurs- und Veranstaltungswesen

Im Jahr 2023 haben 180 Kletterkurse vom Schnupperklettern über Toprope und Vorstieg bis zum Klettertechnik-Kurs mit insgesamt über 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden. Es fanden 77 Privattrainings statt und Kids konnten in 49 Kindergeburtstagen Höhenluft schnuppern. Wöchentlich fanden außerdem 11 Kindertrainingsgruppen und 4 leistungsorientierte Trainings für das Team Regpoint statt.

Zudem wurden drei Ferienprogramme, bei denen die Kids neben Klettern und Bouldern auch mit Seilresten tolle Armbänder basteln durften, durchgeführt.

Auch an Veranstaltungen war einiges geboten:

- FlashMob Spaßwettkampf Bouldern (23.06./13.10.2023)
Endlich war es so weit: Der lang vermisste FlashMob ging in die nächste Runde. Über 60 Boulderer*innen - verteilt auf die zwei Termine - gaben alles, um die jeweils 30 Probleme zu bezwingen.
- KidsCup Lead (01.07.2023)
Die ca. 90 Teilnehmer*innen (Jg. 2010 – 2014) aus den Regionen Franken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern traten in ihrer Starterklasse in zwei abwechslungsreichen Qualifikationsrouten gegeneinander an. Auch acht RegPointies waren mit am Start. Die stärksten Kids aus der Qualifikation konnten noch einmal im Finale ihr Können zeigen.
- Tag der offenen Tür im Rahmen des Bergsporttreffens der Sektion (07.10.2023) mit Schnupperklettern und verschiedenen kleineren Workshops
- Stand an der Universität und OTH (Okt. 2023)
- Stand auf der Reel Rock (Okt. 2023)
- Stand auf der EOFT (Nov. 2023)
- Regensburger Jugendcup (09.12.2023) mit mehr als 50 Starter*innen

Personelle Veränderungen 2023:

Im Juli 2023 konnte endlich die seit Oktober 2022 offene Stelle für Haustechnik mit Garry Dietrich besetzt werden. Er übernahm zudem noch den Bereich Klimaschutz.

An der Kletterbar gab Anja Freunek zum August 2023 ihre Festanstellung auf, um sich beruflich zu verändern. Kurzfristig unterstützten Julia Greil und Simona Utz in der Teilzeitstelle, bevor Maximilian Eger ab 01.11.2023 die Stelle übernahm. Wir freuen uns, dass Anja und Julia uns auch nach der beruflichen Veränderung als Minijobberinnen erhalten bleiben.

Vielen Dank allen für das große Engagement und die besten Wünsche für eure neuen Herausforderungen.

Workshop Maßnahmen Kletterzentrum (22.11.2023)

Im November fand ein Workshop, moderiert von den Vorständen Max Dolles und Rita Friedl, zu der Fragestellung „Wie können wir die Attraktivität der Halle, trotz steigender Kosten, verbessern?“ statt. Hier nahmen um die 25 Teilnehmer*innen aus dem Kreis der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen teil und brachten viele Ideen aus den verschiedenen Bereichen Routenbau, Kurse und Veranstaltungen, Kletterbar und Marketing in Gruppenarbeiten zu Papier. In der Klausur des Vorstands am 09.12.2023 wurde anschließend die Umsetzung der folgenden Maßnahmen entschieden:

- Keine kurzfristigen Investitionen in 2024 und 2025. Ausgenommen notwendige, den Betrieb aufrecht erhaltende Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln, die zu einer Schließung führen würden.
- Weitere Maßnahmen zur Gewinnsteigerung/Kostenreduktion:
 - Routen werden dünner beschraubt (von 3 auf 2 Routen): Zielsetzung sind weniger Routen, eine vereinfachte Logistik sowie eine daraus folgende Gewinnung an Attraktivität der Routensetzung.
 - Erweiterung Gesamtangebot im Kletterzentrum z.B: Thementage, Veranstaltungen, Bekleidungsbranding, Merchandisingangebote, etc.
 - „Verkauf“ von Kletterrouten im Kletterzentrum bzw. Wunschroutenpate werden: Es sollen „Patenschaften“ für Kletterrouten übernommen werden; für einen Zeitraum (ca. 4 Monate) trägt die Route dann einen Wunschnamen des Paten/der Patin.
 - Ausbau Trainingskurse/Aufbaukurse für Erwachsene (> 18 Jahre). Kursangebot für Klettereinsteiger, Kletteraufbaukurse (z.B. von 6. auf 7. Grad) im Bereich Erwachsene. -> Mehreinnahmen aus Kurswesen
 - Ausbau Firmenkurse sowie Sponsoringkurse durch Krankenkassen oder Anbieter im medizinischen Bereich
 - Diverse weitere Maßnahmen zur Verbesserung und Ausweitung von Sponsoring und Marketing unter Berücksichtigung unseres Leitbildes (bei möglichen Geschäftspartnern)



Ausblick und Dank

Vielen Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr als Trainer*innen oder ehrenamtliche Referenten*innen unterstützt haben, sowie an alle Mitarbeitenden und die Vorstandschaft.

Ein Dankeschön geht auch an unsere Kooperationspartner Lauf und Berg König GmbH & Co. KG und Ausrüster GmbH für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2024 mit einer tollen Klettercommunity. Weiterhin viel Spaß im Kletterzentrum bei Veranstaltungen, dem Projektieren von Routen oder Schlemmen im Bio-Bistro.

Das Team des Kletterzentrums



Natur- und Klimaschutz

Naturschutzteam

Seit dem 01. März 2023 haben die Leitung des Naturschutzteams unserer Sektion Daniela Giehl und Reinhardt Neft übernommen. War Daniela im Ressort Naturschutz schon länger ehrenamtlich aktiv, so hat sich Reinhardt für den Naturschutz wieder engagiert und sich aufgrund eines Aufrufs im Ausblick gemeldet.

Das Naturschutzteam ist eine offene Gruppe, die sich für die vielfältigen Themen und Fragen des Naturschutzes engagiert. Neben regelmäßigen monatlichen Treffen, bei denen aktuelle Themen und zukünftige Strategien im Bereich Naturschutz diskutiert wurden, stand die Planung und Durchführung von konkreten Maßnahmen und die Beteiligung an diversen Veranstaltungen im Vordergrund.

Für einen besseren Informationsaustausch mit den Mitgliedern wurde die Kommunikationsplattform zum Thema Naturschutz auf der Homepage der Sektion überarbeitet und ein Newsletter wieder eingeführt.

Im Herzogspark wurde am 25.03.2023 ein meditativer Spaziergang zum Gedenken an unseren 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner organisiert, der sich auch ganz persönlich und mit ganzem Herzen für den Naturschutz engagiert hatte.

Im April wurde unter fachkundiger Leitung von Theresa Westmeier (Master of Science Biologie) eine Exkursion zu den Trockenrasen im Raum Kallmünz durchgeführt. Die hohe Artenvielfalt, die wir vielfach nicht kennen, hat uns sehr beeindruckt.

Gut besucht war zum wiederholten Male die Kräuterwanderung im Kelheimer Forst. Im September wurden im Rahmen einer eintägigen Exkursion der neu ausgewiesene Naturwald zwischen Donau und Altmühl bei Kelheim vorgestellt und die ökologischen Zusammenhänge erläutert und diskutiert.

Um die Müllvermeidung in der Natur in den Fokus zu rücken wurde im Rahmen einer „Taschentücher-Aktion“ mehrere Maßnahmen organisiert: Plakate auf unseren eigenen Hütten, die sensibilisieren sollen, ergänzt durch neue konzipierte Postkarten des Naturschutzteam, auf Samenpapier gedruckt.

Auch die Vermittlung von naturschutzfachlichem Wissen und Zusammenhängen ist dem Naturschutzteam ein Anliegen. Dazu wurden entsprechende Fachbücher beschafft und eine Infothek auf der Homepage eingerichtet.

Im Herbst 2024 konnte endlich der neue Wanderführer des Waldvereins, erschienen beim Pustet Verlag, vorgestellt werden, bei dem insbesondere im Bereich des Fürstlichen Thiergartens die DAV Sektion Regensburg mitgewirkt hatte.

Im Rahmen der Vernetzung der DAV Sektion Regensburg im Bereich des Naturschutzes mit anderen Akteuren der Region beteiligte sich das Naturschutzteam am Naturforum in Eichhofen im September mit einem eigenen Stand ergänzt durch Ingo Klemm, unserem Gebietskletterbetreuer, der bei einer Exkursion für Fragen zu „Klettern und Naturschutz“ zur Verfügung stand.

Auch das Bergsporttreffen im Oktober hat das Naturschutzteam aktiv mitgestaltet, u.a. mit zwei Vorträgen „Bayerns letzte Gletscher“ (Prof. Dr. Hagg) und „Greifvögel Brutverhalten & Kletterkonzeption“ (LBV, Frau Geidel) sowie mit einem Quiz/Spiel (Donaubingo) verbunden mit entsprechendem Informationsmaterial.

Leider sind wir zur Frage der gesperrten Wege für Mountainbikes/Fahrräder im Fürstlichen Thiergarten nicht weitergekommen: Auf Anfrage des Landratsamtes Regensburg forderten wir dieses erstmalig, uns die Begründungen für die Sperrungen von Wegen mitzuteilen, was bis heute nicht erfolgt ist. Auch zum Verfahren zum Steinbruch in den Wäldern von Wiesent gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Für das Jahr 2024 ist wieder eine ganze Reihe von Aktivitäten geplant: u.a. Pflanzaktion im März, Wildkräuterexkursion im April, Kräuterwanderung in den Kitzbüheler Alpen im Mai sowie eine botanische Wanderung zur Neuen Regensburger Hütte Ende Juni.

Wir wollen Vorträge zu Wolf und Fledermäusen organisieren und naturkundliche Informationen zu unseren Hütten zusammenstellen und veröffentlichen. Im Rahmen unserer monatlichen Treffen werden wir weitere Exkursionen und Aktivitäten diskutieren und konzipieren, wir freuen uns auf eure Mitarbeit und eure Ideen.

*Reinhardt Neft und Daniela Giehl
Leitung Naturschutzteam*





Gebietsbetreuer

Auch im vergangenen Jahr waren die Gebietsbetreuer der um Regensburg liegenden Klettergebiete durch die Wahrnehmung unterschiedlichster Aufgaben dafür verantwortlich, Klettern und Naturschutz gelingen zu lassen.

- Ende März 2023 sorgte eine Umweltbaustelle im Altmühltal bei Dietfurt für eine koordinierte und erosionsfreie Wegsituation an den Töginger Felsen.
- Im Unteren Altmühltal wurde bei einem Ortstermin mit dem Landratsamt Kelheim über mögliche neue Kletterrouten beraten. Den meisten der vorgestellten Projekte wurde zugestimmt, d. h. es gibt nach wie vor eine Entwicklung des Klettersports auch im empfindlichen Naturraum des Unteren Altmühltals.
- Die Bemühungen, an einem als gesperrt deklarierten Felsen im östlichen Landkreis Kelheim wieder klettern zu ermöglichen, zeigen sich schwierig und verlangen nach Netzwerkarbeit im Hintergrund, kommen aber voran.
- Die Fertigstellung der Kletterkonzeption für den Landkreis Neumarkt neigt sich dem Ende entgegen. Die zielorientierte Arbeitsweise aller Beteiligten ist dabei hervorzuheben, die für den Klettersport erzielten Ergebnisse bzw. Zonierungen werden eine tragfähige und akzeptierte Grundlage für die kommenden Generationen sein.
- Im November nahmen fast alle Gebietsbetreuer an einem großen Koordinationstreffen mit dem LBV teil, das Ziel war hier, das Funktionieren von Brutzeit-Sperrfristen an allen bekletterten Felsen in der Region sicherzustellen.

Eberhard Ziegelmeier
Gebietsbetreuung

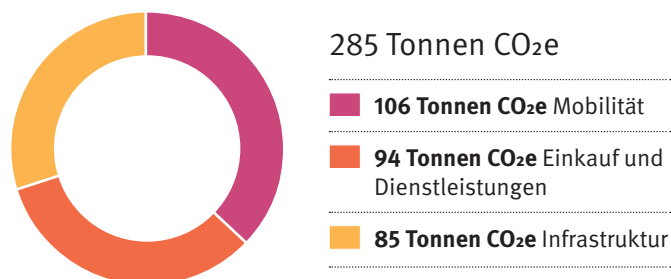
Klimaschutzteam

Emissionsbilanzierung des DAV Regensburg im Jahresrückblick 2023:

Das Jahr 2023 war für die Emissionsbilanzierung des DAV Regensburg herausfordernd, da der Wechsel des Dienstleisters auf Bundesebene den Verlust unseres bisherigen Erfassungstools bedeutete. Dies zwang uns, viele Schritte manuell durchzuführen und verzögerte die Ermittlung der genauen Emissionswerte für 2023. Trotzdem bieten die Daten von 2022, mit 106 Tonnen CO₂e durch Mobilität, 94 Tonnen durch Einkauf und 85 Tonnen durch Infrastruktur, eine solide Basis für die Bewertung unserer Klimaschutzfortschritte.

Für das Jahr 2023 sind die genauen Emissionszahlen noch nicht vollständig erfasst, jedoch ist bereits absehbar, dass allein der Umstieg auf 100 % Ökostrom in allen unseren Hütten sowie im Kletterzentrum (KLZ) eine Einsparung von 20 Tonnen CO₂e pro Jahr bewirken wird. Diese Maßnahme ist ein zentraler Baustein unserer Strategie zur Reduktion der Emissionen und unterstreicht unser Engagement für den Klimaschutz.

Emissionsbilanz der Sektion Regensburg 2022



Weitere wichtige Klimaschutzmaßnahmen umfassten:

Steinwaldhütte: Die Planung zur Umstellung von Ölheizung auf ein Nahwärmenetz für die Steinwaldhütte ist in vollem Gange und soll 2024 realisiert werden. Diese Maßnahme wird eine nachhaltige Wärmeversorgung sicherstellen und unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen weiter reduzieren.

LED-Beleuchtung: Im KLZ werden wir auf energieeffiziente LED-Beleuchtung umstellen, was zu einer weiteren Reduzierung des Stromverbrauchs und der damit verbundenen Emissionen führt.

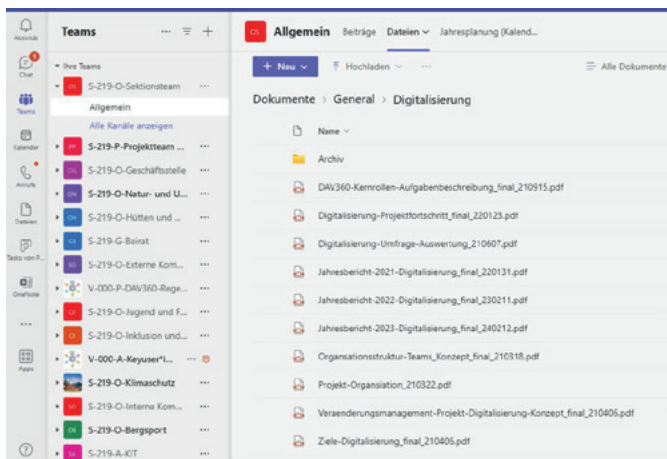
Fahrradabstellplatz: Die Planung eines überdachten und beleuchteten Fahrradabstellplatzes im KLZ fördert die umweltfreundliche Mobilität unserer Mitglieder und Besucher.

Vegetarische Hütte: Die Neue Regensburger Hütte hat als Pionierprojekt ihren Betrieb komplett auf eine vegetarische Verpflegung umgestellt, was zu einer erheblichen Reduktion der CO₂-Emissionen beiträgt, die üblicherweise mit der Produktion und dem Transport von Fleischprodukten verbunden sind.

Obwohl die genauen Zahlen für 2023 noch ausstehen, verdeutlichen die eingeleiteten Maßnahmen unser kontinuierliches Engagement für den Klimaschutz. Der DAV Regensburg bleibt seiner Verantwortung für die Umwelt treu und setzt sich aktiv für die Reduzierung der Emissionen und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Tim Fischer
Klimaschutzteam

Projekt Digitalisierung



Auf unserem Transformationsweg hin zur Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse sind wir zuversichtlich ins Jahr gestartet. Der plötzliche und unerwartete Tod unseres 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner im März 2023 traf uns sehr überraschend und hinterließ nachhaltige Spuren. Für das Projekt Digitalisierung war er für uns Mentor und Motor zugleich. Bei der Mitgliederversammlung im April mussten mehrere vakante Positionen neu besetzt und dadurch viele Aufgaben neu organisiert und die Prioritäten neu geordnet werden.

Mittlerweile sind knapp 350 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen auf unserer digitalen Plattform DAV360 registriert, 75% davon nutzen inzwischen erfolgreich das Kollaborations-**Tool MS Teams** und die Module **DAV360 Wissen** und **DAV360 Hilfe**.

Unser Website-Relaunch mit dem DAV360 Redaktion-Tool konnte, nach längerer und intensiver Vorbereitungszeit, Ende August erfolgreich online gestellt werden.

In der Domainverwaltung **DAV360 Hosting** war leider unsere Sektion mit den zwei separaten Geschäftsbereichen noch nicht abbildbar, sodass wir auf unseren lokalen IT-Geschäftspartner 8solutions ausweichen mussten. Das E-Mail-Hosting ist im Laufe des Jahres komplett umgezogen, inklusive der neu installierten automatischen E-Mail-Archivierung.

DAV360 Klima: Das Tool für die Emissions-Bilanzierung planetly musste wegen Verkauf der Plattform zurückgezogen werden. Das neue Bilanzierungstool von Code Gaia wird frühestens ab Q3 2024 zur Verfügung stehen. Zwischenzeitlich werden die Daten auf Excel-Tabellen erfasst.

Abgesehen von den DAV360-Modulen des Bundesverbandes konnten im Laufe des Jahres 2023 sektionsintern weitere Fortschritte in der Digitalisierung erzielt werden:

Finanzbuchhaltung: Der Wechsel der Steuerkanzlei und damit verbunden die Digitalisierung des Zahlungsverkehrs und der Buchhaltung ist weitestgehend abgeschlossen.

Seit Dezember werden die **Sektions-Gutscheine** in digitaler Version angeboten.

Unser **Dokumentenmanagement-Konzept** beschäftigte uns das komplette Jahr 2023. Bisher verfolgten wir eine Umsetzung per Microsoft SharePoint. Dieses sehr anspruchsvolle System kann zwar viel, war aber für unsere beschränkten Ressourcen für die Administration doch zu riskant und aufwändig. Es bestand zudem die Gefahr, dass es speziell bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu Akzeptanzproblemen kommt und nicht angenommen wird. Darüber hinaus konnte uns alpenverein.digital aus Kosten- und Kapazitätsgründen keine Unterstützung/Hilfe anbieten.

Als Alternative für die Dateiablage bot sich das bereits im Einsatz befindliche MS Teams an. Hier können wir weitestgehend selbständig und eigenverantwortlich unsere Vorstellungen verwirklichen und Entscheidungen treffen, außerdem entspricht es im Procedere dem gewohnten Ordner-System. Möglich wurde es auch durch die zwischenzeitlich deutlich erhöhte Speicherkapazität unserer DAV-Lizenz. Vorgesehener Start ist März 2024.

Das Projekt alpenverein.digital der Bundesgeschäftsstelle schreitet weiter voran. Derzeitiger Schwerpunkt ist das Modul **Mitgliederverwaltung**. Seit November 2023 läuft die erste Rollout-Phase mit zwei kleineren Sektionen. Im Februar 2024 soll der Rollout-Prozess mit 8 weiteren Sektionen fortgeführt werden. Unsere Sektion wird das neue Modul voraussichtlich erst 2025 integrieren.

Für das Jahr 2024 planen wir folgende digitalen Arbeitsschwerpunkte:

- Systeme und Prozesse konsolidieren
- Formulare digitalisieren
- Möglichkeiten der digitalen Wahl bei der Mitgliederversammlung eruieren

Die Idee von digitalen Beratungs-Sprechstunden und die Organisation von digitalen Workshops ist nicht vergessen und wird weiterverfolgt.

Ausblick auf die weiteren DAV360 Module:

- **DAV360 Kurse und Touren:** Mitgliederservice für die Online-Buchung von Sektions-Kursen und Touren. Pilotierung ab Oktober 2024
- **DAV360 Ausleihe:** Digitale Ausleihplattform für die Ausleihe vom Sektionsbus bis hin zur Kletterausrüstung. Pilotierung ab Juli 2025
- **DAV360 Hütten:** Hüttenverwaltung der sektionseigenen Selbstversorgerhütten. Pilotierung ab Juli 2025

Digitalisierung bedeutet viel mehr als die Erneuerung von IT-Strukturen und Anwendungen. Sie wird auf der operativen Ebene starke Veränderungen der Arbeitsweise, des gesamten Arbeitssystems, der Prozesse und Strukturen sowie der Jobanforderungen mit sich bringen. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit euch konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, um euch nachhaltig in die neue digitale Arbeitswelt zu begleiten.

Wir danken ganz herzlich unserem Projektteam-Mitarbeiter*innen und all unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Sektion für euren Einsatz und die Unterstützung, für die gute Zusammenarbeit und die Geduld mit uns.

Bei Fragen oder wenn ihr Unterstützung benötigt, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2024 mit euch zusammen die Herausforderungen der Digitalisierung zu gestalten,

*Sabrina Esser und Franz Hierlmeier
Team Digitalisierung*

Kommunikation

Marketing, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Pressearbeit

Publikationen

Das Jahr 2023 setzte im Bereich Kommunikation zwei große Meilensteine: Der Relaunch der Website und der Relaunch der Publikationen hielten die Verantwortlichen in der Geschäftsstelle und im Vorstand in Atem. Die Website wurde zum 01. September 2023 nicht nur inhaltlich stark überarbeitet und neu konzipiert. Sie wurde vor allem auch auf das neue Content Management System Pimcore umgestellt, das vom DAV Bundesverband technisch vorbereitet und laufend unterstützt wird. Somit verabschiedeten wir uns für die Sektions-Website – die Website des Kletterzentrums läuft weiterhin noch auf Joomla – vom CMS-System Joomla und von der langjährigen, sehr professionellen und guten Zusammenarbeit mit Anja Stachowiak. Herzlichen Dank dafür, Anja!

Auch von unserem langjährigen Grafiker Helmut Freiling er verabschiedeten wir uns im Sommer 2023 – er genießt wohlverdient seine Rente. Über 25 Jahre lang hat er das Mitteilungsblatt sowie alle anderen Druckmaterialien für die Sektion erstellt und hat als „alter Sektionshase“ – er war bereits in der Jugend im Alpenverein Regensburg aktiv – auch viel bergsportliches Wissen eingebracht. Danke, Helmut! Nach ersten Gesprächen mit der Agentur Geschwendtner & Partner, die von Joachim Kerscheneiter initiiert wurden, konnten wir mit Renate und Marcus Gschwendtner zwei Grafikprofis gewinnen, die seit über 20 Jahren für den Bundesverband arbeiten. Der erste neue Ausblick erschien im Oktober 2023 und brachte überwältigendes Feedback. Auch das erste Jahresprogramm in neuer Optik gefiel allen sehr gut. Auch wurde seit Mitte des Jahres ein Redaktionsteam aufgebaut, das seitdem mit großer Freude das neue inhaltliche Konzept, unter anderem mit einem Schwerpunktthema pro Ausgabe, umsetzt.

Veranstaltungen

Neben den immer wiederkehrenden Veranstaltungen wie Infoabend für Neumitglieder, Trainerinteressentreffen und Bergsporttreffen konnten wir uns 2023 zweimal im Rahmen der ersten Semesterwoche an Universität und OTH Regensburg präsentieren und – auch aufgrund der Möglichkeit DOSB-Sportvereinschecks einzulösen – viele neue studentische Mitglieder gewinnen. Weitere Fördermöglichkeiten des DOSB bescherten uns einen neuen Messestand, der seitdem vielfältig eingesetzt wird, unter anderem auch bei der Ehrenamtsmesse der Stadt Regensburg, die im Juni 2023 am Haidplatz stattfand und auf der wir einige neue Ehrenamtliche gewinnen konnten, Kontakte knüpfen und viele gute Gespräche führen durften.

Pressearbeit

Mehrfach fragte die lokale Presse nach unserem bergsportlichen Expertenwissen. Überregional großes Presseinteresse erregte die Umstellung der Küche der Neuen Regensburger Hütte auf vegetarisch. Nicht immer wurde diese vor allem in den sozialen Medien wohlwollend kommentiert, doch die große mediale Aufmerksamkeit bescherte der Hütte eine nahezu volle Belegung – die Gäste waren zum allergrößten Teil sehr zufrieden. Die Wiedereröffnung der Steinwaldhütte mit neuer Besitzerin Sektion Regensburg fand von der Presse ebenfalls viel Beachtung. Des Weiteren wurden wie jedes Jahr die Vorträge der Sektion mit Pressemitteilungen beworben und auch in der Regel in den lokalen Medien veröffentlicht.

Monika Trojer

Sektionsleitung und Verwaltung

Mitglieder des Vorstands

1. Vorsitzender:

Joachim Kerschensteiner
(verstorben am 13.03.2023)

Vertreterin des 1. Vorsitzenden:

Rita Friedl

Stellvertretende Vorsitzende:

Stefan Nargang
Max Dolles
Bernhard Maier (bis 26.04.2023)
Lena Fuchs (ab 27.04.2023)
Markus Rühr (ab 27.04.2023)
Manuel Höllering (ab 27.04.2023)

Ersatzmitglied:

Markus Rühr (bis 26.04.2023)
Manuel Höllering (ab 17.01. bis 26.04.2023)
Siegfried Fischer (ab 17.10.2023)

Aufgaben des Vorstands

Natur-, Klima- und Umweltschutz:

Joachim Kerschensteiner
Siegfried Fischer

Externe Kommunikation & Medien:

Joachim Kerschensteiner
Rita Friedl

Inklusion und Integration:

Rita Friedl
Siegfried Fischer

Kletterzentrum:

Max Dolles

Interne Kommunikation:

Rita Friedl

Finanzen und zentrale Dienste:

Markus Rühr

Bergsport:

Stefan Nargang

Hütten und Wege:

Manuel Höllering

Jugend und Familie:

Bernhard Maier
Lena Fuchs

Mitglieder des Beirats

Ressort Organisation Beirat

Referentin Beirat:

Andrea Hinterwimmer

Jugend und Familie

Ressort Jugend

Anton Braun (bis 18.04.2023)
Natascha Baumann (bis 18.04.2023)
Julian Kolbe (ab 19.04.2023)
Sarah Müller (ab 19.04.2023)

Ressort Familie

Familiengruppen:

Murmeltiere
Andrea Kreuzer
Andreas Claß
Steinböcke
Melanie Braun
Alexander Högerl
Eichhörnchen
Carmen Spörl
Luchse (aufgelöst am 17.10.2023)
Maria Wagner (bis 01.03.2023)
Klaus Selbeck (bis 01.03.2023)
Bergfuchse
Alice Nagel (ab 05.01.2023)
Kathrin Rasim (ab 05.01.2023 bis 07.07.2023)
Alfred Lechner (ab 07.07.2023)

Familienklettern:

Friedrich Geiger
Martina Hofstetter

Interne Kommunikation

Ressort Beirat/Sektionsgruppen

Sportklettern:

Andrzej Jagiellowicz
Christian Brazzale

Allrounder:

Albert Wolf (bis 31.07.2023),
Marita Sasso
Helmut Wehr (ab 01.08.2023)

Hochtourengruppe:

Peter Lang
Roland Schulz

Seniorengruppe:

Werner Feßel
Ida Spaeth

Gruppe 50 PLUS:

Georg Henner Noell
Ludwig Sicheneder

Mountainbikegruppe:

Bianca Wastl
Christoph Haggemiller

Danse Verticale (aufgelöst am 01.08.2023)

Anja Glombitza
Doreen Roth

Laufgruppe:

Markus Rühr (bis 26.04.2023)

Walkgruppe:

Alfred Stegbauer

Gleitschirmfliegen:

Jan Berthold (bis 14.09.2023)
Kathrin Iftiger (bis 14.01.2023)
Stefan Lang (ab 21.03.2023)
Simon Fleischer (ab 15.09.2023)

Ortsgruppen

OG Bayerwald:

Hans Grüneißl
Fritz Nirschl

OG Städtedreieck:

Siegfried Fischer
Joachim Hofmann

Ressort Interne Kommunikation

Lektorat Ausblick, Jahresprogramm und Jahresbericht:

Marion Glaser

Ressort Ehrenamt:

in 2023 nicht besetzt

Externe Kommunikation und Medien

Ressort Marketing, PR und Sponsoring

Referent*in Marketing und PR:

in 2023 nicht besetzt

Referentin Vortragswesen:

Britta Franz (bis 31.12.2023)

Bergsport:

Ressort Bergsteigen:

Werner Götz
Dorothee Friedrichs

Ressort Mountainbike:

Bianca Wastl
Andreas Hofbauer

Ressort Skibergsteigen:

Carsten Hahn (bis 31.12.2023)
Benedikt Freundorfer

Ressort Klettern:

Klettern Outdoor:
Andreas Keller

Klettern Indoor: *in 2023 nicht besetzt*

Vertreter Gebietsbetreuung Klettern:
Eberhard Zieglmeier

Ressort Wandern:

Herbert Haller,
Siegfried Fischer (bis 16.10.2023)

Ressort Ärztliche Beratung:

Sabine Brookman-May

Ausrüstungslager / Bücherei:

Peter Themessl
Olaf Schillig

Hütten und Wege

Ressort Hütten**Neue Regensburger Hütte:**

Manuel Höllering
Josef Dirscherl

Brixen im Thale:

Lorenz Maußhammer (bis 20.04.2023)
Marita Sasso (ab 14.06.2023)
Oliver Bonakowski

Zwieselstein:

Sieglinde Sporrer

Hanslberghütte:

Andreas Perzl
Hans-Peter Alkofer

Steinwaldhütte:

Joachim Hofmann

Natur- und Umweltschutz

Ressort Naturschutz:

Reinhardt Neft (ab 21.02.2023)
Daniela Giehl

Klimaschutz:

in 2023 nicht besetzt

Finanzen und Zentrale Dienste

Ressort Datenschutz:

in 2023 nicht besetzt

Ressort Digitalisierung:

Franz Hierlmeier

Ressort Recht:

in 2023 nicht besetzt

Ressort Außenbeziehungen**zu Verbänden:**

Rainer Welz

**zu Vertragshäusern/
zur Alten Regensburger Hütte:**

Toni Putz

zum Kletterzentrum Cham:

in 2023 nicht besetzt

Gebietsbetreuer**Altmühltal:**

Eberhard Zieglmeier

Donaudurchbruch:

Tom Lindner

Unteres Labertal (ohne Schönhofen):

Ingo Klemm

Schönhofen:

AK Schönhofen

Labertal – Beratzhausen:

Johann Fiederer

Labertal – Parsberg:

Michael Eglmeier

Naabtal mit Seitentälern:

Edgar Göhr

Hauptamtliche Mitarbeiter**Geschäftsführer/in:**

Sabrina Esser

Stellvertretende/r Geschäftsführer/in:

Arthur Scheufler

Verwaltung:

Sonja Hannig
Nicole Rühr
Sandra Weidhofer
Daniela Giehl
Monika Trojer
Tim Fischer

Aushilfskraft:

Andrea Hinterwimmer

Ausrüstungslager:

Peter Themessl
Stefan Nargang

Kletterzentrum Regensburg

**Bereichsleiter Sicherheit Kletterbereich,
Haustechnik, Klimaschutz, Routenbau:**

Bodo Janke

Bereichsleiter Wirtschaftlicher Betrieb:

Stefan Kronschnabl

**Bereichsleiterin Kurs- und Veranstal-
tungswesen, Marketing, Bistro:**

Kathrin Skobjin

Kurswesen, Veranstaltungen, Theke**Kurs- und Veranstaltungswesen:**

Richard Heindl

Haustechnik, Klimaschutz:

Garry-Joey Dietrich (ab 01.07.2023)

Kletterbar:

Ulrike Preisl
Arne Reinisch
Anja Freunek (bis 31.08.2023)
Julia Greil (ab 01.09. bis 15.10.2023)
Simona Utz (ab 09.10. bis 13.12.2023)
Maximilian Eger (ab 01.11.2023)
zwischen 10 und 12 Thekenkräfte auf
Minijob-Basis

Betreuung der Trainer:

Julia Krauß

Wandbetreuung:

Johann Fiederer

Bundesfreiwilligendienst

Timo Benz (bis August 2023)
Valentin Ibarth (ab 01.11.2023)

Rechnungsprüfer

Florian Griesbeck
Michael Weigert

Ehrenrat

Hans Groß
Stefan Nargang
Albert Pleyer
Reinhardt Neft (bis 18.04.2023)

Termine und Themen der Vorstandssitzungen

17.01.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Andrzej Jagiellowicz und Christian Brazzale von der Sportklettergruppe • Umbildung Vorstandsgremium: Manuel Hölle- ring wird Ersatzmitglied Hütten und Wege • Ehrenamtspauschale/ überarbeitete Grundsätze • Anerkennung für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter • Kleinbusregelung: FAQ • Einführung Monatsabo im Kletterzentrum • Neues aus dem Bereich Klimaschutz

21.02.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Reinhardt Neft wird Leiter des Naturschutzteams • Jahresergebnis 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023 • Beiratssitzung • Einführung eines Beschlussbuchs für die Vorstandssitzung • Informationen zu den Maßnahmen des Klimaschutzes: Klimaschutzbudget für 2023 bei 80.500 € und 6 Maßnahmenkategorien beschlossen

21.03.2023 • Plötzlicher Tod von Joachim Kerschensteiner • Verabschiedung des Jugendreferenten Bernhard Maier und Begrüßung Lena Fuchs • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Stefan Lang, Gleitschirmgruppe, ausgeschieden sind zum 01.03.2023: Klaus Selbeck und Maria Wagner, Familiengruppe Luchse • Mitgliederversammlung am 27.04.2023 • Korrektur Jahresergebnis 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023 • Beschluss der Klimaschutzmaßnahmen 2023

18.04.2023 • Ernennung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Aufnahme in den Beirat: Julian Kolbe und Sarah Müller, Ressort Jugend, ausgeschieden sind: Natascha Baumann und Anton Braun, Ressort Jugend • Mitgliederversammlung am 27.04.2023 • Bergsporttreffen 2023: Erstkonzept und Motto „Kurse und Touren“ • Klettersteig und Brücke Neue Regensburger Hütte: Ablöse für 3.600,- € beschlossen • Ehrenrat: Kurt Grasser verstorben, Reinhardt Neft scheidet aufgrund seiner Übernahme der Naturschutzteam-Leitung aus • Klimaschutz: An- und Abreiseregulierung für Sektionsveranstaltungen beschlossen

16.05.2023 • Aufgaben im Vorstand: Rita Friedl wird weiterhin die Vertretung des/der ersten Vorsitzenden bis zur nächsten Mitgliederversammlung übernehmen. Für die offenen Aufgaben wird ein neues Vorstandsmitglied gesucht. • Jugend: FlashMob Wettbewerb • Neue Regensburger Hütte: Saison auf der Neuen Regensburger Hütte startet am 01. Juni 2023 - bereits 5.000 Übernachtungsbuchungen • Kletterzentrum: Wechsel zu Naturstrom • Neuer Partner für Mediengestaltung: Agentur Gschwendtnr und Partner • Berg- und Skiheim Brixen im Thale: Bodengutachten bzgl. der Ableitung des Regenwassers muss erstellt werden, Garage vorübergehend an Nachbarn vermietet • Weiteres Vorgehen Projekt Gibacht: Vorstand beschließt von dem Umbau des Schlafhauses Abstand zu nehmen und sich als finanzieller Investor zurückzuziehen. • Finanzplanung und Strategien ab 2024: keine Neuverschuldung, Maßnahmen im Strategietreffen im November zu beschließen

14.06.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Maria Rita Sasso, 1. Hüttenreferentin für das Berg- und Skiheim Brixen im Thale • Kurzinformationen aus den einzelnen Vorstandsbereichen • Treffen der Sektionsgruppen zum Klimaschutz Ende Mai war Erfolg • Jugendsprecher wird gesucht • Kletterzentrum: KidsCup • Neues Vertragshaus Steckholzer • MTB-Förderung – Antragsunterstützung durch die Sektion • Inflationsausgleich für hauptamtliche Mitarbeitende • Neues Konzept der NRH als mögliche Stützpunkthütte: Kompetenzzentrum für Weitwanderwege • Kündigung Madalina Fuchs/Hütte Brixen im Thale • Beirat Neugestaltung • Ausschreibung für vakante Vorstandsstelle Natur- und Klimaschutz und Inklusion • Pröllner Nordhang: Unterstützung für Skitourengeher im Konflikt mit Grundbesitzern

18.07.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Alfred Lechner, Familiengruppe Bergfuchse, Kathrin Rasmis scheidet aus dem Beirat aus • Jugend und Familie: KidsCup 96 Teilnehmende • Sickergrube in Brixen im Thale: Kosten 11.780,- € • Information Ehrenamt Brixen und Zwieselstein: Erweiterung der Hüttenteams • Finanzinformation an den Vorstand alle zwei Monate • Baufortschritt, Raumbedarf – Geschäftsstelle und Ausrüstungslager: Suche nach Lösung für das Ausrüstungslager steht noch aus

01.08.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Helmut Wehr, Allrounder, Albert Wolf scheidet aus • Vorstellung Siegfried Fischer als neues kommissarisches Vorstandsmitglied: er hospitiert bis Oktober • Strategische Vorüberlegungen für 2024 – Fokus auf Hütten und Touren • Emissionsbilanzierung 2022: Auswertungen des Bundesverbandes 264 Tonnen, eigene Auswertung 330 Tonnen, Abweichung wird geprüft • Erhöhung der Hüttenpreise ab 01.01.2024 u.a. aufgrund steigender Zinsbelastung • Ausscheiden der Gruppe Danse Verticale aufgrund geänderter Gruppenaktivitäten (Feuerakrobatik) • Mitarbeiterfahrt am 28.10.2023 entfällt • Umzug Geschäftsstelle und Ausrüstungslager ins Spitalmeisterhaus wird beschlossen, er ist kostengünstig durchzuführen.

19.09.2023 • Ernennung von neuen Funktionären und Aufnahme in den Beirat: Simon Fleischer, Gleitschirmgruppe, übernimmt von Jan Berthold, der aus dem Beirat ausscheidet • Wir trauern um Heiko Engel (ehem. Ausbildungsreferent) • Kooperationsvereinbarungen mit den Partnersektionen Haar und Weiden • Emissionsbilanzierung 2022: Neuberechnung in Absprache mit dem Bundesverband • Aktionstag Klima-Welt 27.10.2023 • Nordbayerischer Sektionentag • NRH – Information Tiroler Wehr • Neue Preise für Anzeigen in Ausblick und Jahresprogramm • Aktualisierung Geschäftsordnung der Geschäftsführung

17.10.2023 • Kurzinformationen aus den einzelnen Vorstandsbereichen • Jugend und Familie: Familiengruppe der Luchse löst sich auf, neue Gruppe der Kleinsten wird gerade gegründet • Hütten: Neue Regensburger Hütte: 5.571 Nächtigungen in 2023 • Ernennung von Siegfried Fischer als Ersatzmitglied für Natur- und Klimaschutz und Inklusion • Berufung von Sabrina Esser und Arthur Scheufler zu besonderen Vertretern des Vereins • Klimaschutzbudget 2023: Neuberechnung, nun 25.704,- € für 2023 • Thema Umzug GST/Ausrüstungslager: Umzug wird wegen Unstimmigkeiten insbesondere bzgl. des Ausrüstungslagers verschoben, alternative Geschäftsräume werden geprüft • Bestätigung der unveränderten Preise in unseren Hütten • NRH – Sanierung der Turbine im Kleinstwasserkraftwerk • Nordfassade am Kletterzentrum muss dringend erneuert werden • Bergsporttreffen – Feedback: voller Erfolg • Neue E-Mail-Adressen Hauptamt mit Vor- und Nachnamen

21.11.2023 • Kurzinformationen aus den einzelnen Vorstandsbereichen • Kletterzentrum: Regensburger Jugend Cup • Hütten: NRH vollständige Kollaudierung, Förderungen können nun ausbezahlt werden, NRH-Winterraum wieder mit AV-Schlüssel zu öffnen • Finanzen: Förderungen werden ausbezahlt • Umzugstermin Geschäftsstelle: 11.01.2024 ins Spitalmeisterhaus, nach Unterschrift des Mietvertrages • Informationen zur DAV-Hauptversammlung am 10./11.11.2023: Andrea Händel neue Hauptgeschäftsführerin, DAV tritt für 120 km/h Tempolimit ein • Mitgliederversammlung am 25.04.2024: Vorstands-, Ehrenrats- und Rechnungsprüferwahlen, Mitgliedsgebührenerhöhung • Umlaufbeschluss Jahresprogramm • Verkauf Wanderführer in die Umgebung von Regensburg über Geschäftsstelle

19.12.2023 • Neuer Umzugstermin Geschäftsstelle: 26.01.2024 • Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2025: 12,- € für A-Mitglied • Beschlussfassung Satzungsänderungen • Umsetzung der neuen Mindestloohnerhöhung • Anpassung Preise Kletterzentrum ab 01.01.2024: Erhöhung der Eintrittspreise um rund 15 % und der Kurspreise um rund 10 %

Jugend und Familie

JDAV

2023 war für uns ein Jahr voller schöner Erlebnisse und Aktionen, insbesondere was Wettkämpfe angeht. Denn wir haben nicht nur den altbekannten FlashMob, sondern auch den Regensburger Jugendcup wiederbelebt. Der FlashMob startete gleich in zwei Runden, einmal im Juni und einmal im Oktober. Der Jugendcup fand im Dezember statt, und sorgte mal wieder für eine überfüllte Bouldergrötte, coole Wettkampfstimmung, abgeboulderte Fingerkuppen und Chalknebel. Neben diesen drei Spaßwettkämpfen standen wir dieses Jahr als Talentsichtungszentrum auch vor der Herausforderung einen offiziellen Wettkampf zu organisieren: Wir waren Ausrichter eines Kids-Cups. Dieser Lead-Wettkampf richtete sich an die Kletterkids Jahrgänge 2010 bis 2014, aus den Regionen Franken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern.

Unser RegPoint-Team war selbstverständlich fleißig mit am Start und auch sonst auf einigen Wettkämpfen in ganz Bayern unterwegs. Wie immer gab es auch als Ausgleich zum Klettern am Plastik Felsfahrten, ob für einen Tag in die nahe Umgebung, übers Wochenende nach Franken, oder für zwei Wochen nach Fontainebleau, ein absolutes Highlight.

Mindestens genauso aktiv wie die RegPointies waren die Regensburger Gipfelstürmer. Ihre Gruppenstunden verbrachten sie mit Bastelaktionen, Wanderungen, Spieleabenden... und besonders schön war ein Wochenende auf der Hanslberghütte.

Auf der Hanslberghütte übernachteten nicht nur die Gipfelstürmer, sondern auch die Jugendleiter genossen dort ein Jugendleiterwochenende im Sommer und als Jahresabschluss die traditionelle Weihnachtsfeier.

Wir sind schon auf das nächste Jahr gespannt und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Eure Jugend



Familiengruppen

Bergfuchse

Die Bergfuchse starteten dieses Jahr im Februar mit einer kleinen Wanderung auf den Winzerer Höhen zum öffentlichen Grillplatz. Ausgerüstet mit Stöcken, welche auch auf dem Weg dorthin erst gesucht wurden, bahnten die Kleinen sich ihren Weg durch den Highway der Pfützen ;-). Das war wohl das größte Highlight, bevor es zum Stockbrot-Grillen überging.

Die Zeit rennt so wahnsinnig schnell, aber wem sagen wir das. Als wir vor ca. einem Jahr unsere erste Wanderung gestartet haben, wurden fast alle Bergfuchse noch von ihren Eltern getragen. Das hat sich mittlerweile geändert und so wurden die Entfernungen angepasst, um den kleinen Entdeckern Zeit zu geben den Weg selbst zu erkunden. Getreu nach dem Motto "Die Kinder gehen mit uns spazieren und nicht umgekehrt".

Rückblickend hatten wir 2023 nie wirklich Pech mit dem Wetter, aber auch sehr selten wirklich gutes Wetter. Ausnahme war die Wanderung zur Räuberhöhle in Etterzhausen mit anschließendem Planschen in der Naab an einem heißen Sommertag.

Eines haben wir gelernt: Kreuzt eine geplante Wanderung einen Spielplatz, so endet die Wanderung auch dort. So klein die Bergfuchse auch sind, so groß ist ihr Einfluss auf die geplante Wanderung. So auch geschehen beim Ausflug zum Erlebnis-Park Wasser-Fisch-Natur in der Schwandorfer Gegend, der spontan am Wasser-Spielplatz sein Ende fand, wo wir doch erst am Anfang waren :-).

Essen wurde immer bereitwillig geteilt, Dreiräder und andere Spielsachen untereinander getestet und verliehen. Niemand stellt Fragen, wenn der eine oder andere doch plötzlich mal früher wegmuss, weil der Nachwuchs ungeduldig wird.

Wir freuen uns auf weitere viele gemeinsame Ausflüge und sagen Danke an alle, die bei uns teilnehmen, denn wir sind eine tolle Gruppe geworden, in der man sich wohlfühlt. Auf ein schönes neues Jahr 2024.

Alice Nagel
Leiterin Familiengruppe Bergfuchse



Eichhörnchen

Bei den Eichhörnchen ging es rund und hoch hinaus im Jahr 2023. Wir starteten am 05. März 2023 mit der Kolmberger Steinerwanderung, Carmen Spörl erklimmte mit den Familien den Pfaffenstein. Am 26. März schüttete es wie aus Eimern – gut, dass Britta Butzhammer da einen Ausflug ins Naturkundemuseum geplant hatte. Die Führung „Tierische Baumeister“ machte den Kindern und Eltern Spaß. Am 23. April umrundeten Uwe Gmach und einige Familien den Murner See. Am 21. Mai ging es mit Carmen auf den Cerchov hinter Furth im Wald. Im Juni wanderten wir dann auf den Keilstein, noch einmal mit Britta Butzhammer.

Wir freuen uns auf ein neues Eichhörnchen-Jahr!

Carmen Spörl
Leiterin der Familiengruppe Eichhörnchen

Luchse

Die Familiengruppe der Luchse bot 2023 keine Wanderungen an, da sich die Leiter Maria Wagner und Klaus Selbeck aus privaten Gründen zurückziehen mussten. Die Gruppe wurde zum Jahresende 2023 aufgelöst.

Murmeltiere

Das Jahr 2023 bot den „Murmeltieren“ eine Fülle an Erlebnissen in der Natur. Mit einer Gruppe von Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren unternahmen wir eine Reihe von Wanderungen, die speziell darauf ausgelegt waren, ihnen die Natur näherzubringen.

Januar: Hexentour in Burglengenfeld: Im Wald von Burglengenfeld entdeckten wir „verzauberte“ Kunstobjekte, die eine Geschichte über eine reiselustige Hexe erzählten.

März: Ostereiersuche: Ostereiersuche - alle ein fröhliches Ereignis, bei dem die Kinder mit Eifer Schokoladeneier suchten.

April: Entdeckungstour in Tremmelhausen: Vom Adlersberg wanderten wir durch den Wald in Richtung Tremmelhausen. Wir erstellten selbst einen Barfußpfad.

Mai: Ausflug nach Brixen: Wir ein langes Wochenende für einen Ausflug ins DAV Berg- und Skiheim in Brixen im Thale.

Sommerfest im **September:** Vom Dultplatz aus ging es auf die Winzener Höhen, wo wir ein Lagerfeuer entfachten - mit Stockbrotgrillen und Schnitzwerkstatt

Oktober: Herbstliche Farbensuche: Angelehnt an die Geschichte von Frederik, der Maus, sammelten die Kinder im Prüfeninger Wald herbstliche Naturmaterialien, um ihre Farbpalette zu erstellen. Über den Max-Schultze-Steig kraxelten wir zurück.

Während des gesamten Jahres achteten wir darauf, dass die Veranstaltungen sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ansprechend waren. Wir möchten den Familien danken, die die Planung und Durchführung der Unternehmungen unterstützt haben. Diese gemeinsamen Aktivitäten haben zu vielen schönen Momenten geführt und uns als Gruppe zusammengeschweißt. Wir freuen uns schon jetzt auf die Abenteuer, die das nächste Jahr für uns bereithält.

Andrea Kreuzer

Leiterin der Familiengruppe Murmeltiere

Steinböcke

Auch 2023 haben die Steinböcke wieder viel unternommen. Nach der Neujahrswanderung auf den Wildstein und die Tegernheimer Schlucht ging es unter dem Motto „Obelix und der wackelnde Hinkelstein“ auf die Riedelhöhe. Im April hörten wir gemeinsam mit einem Mitarbeiter des LBV, Dr. Christian Stierstorfer, den Vögeln beim Zwitschern zu und lernten viel über Vogelarten und deren Gesang. Sogar der Osterhase war hier schon unterwegs und hinterließ den Kindern einen Schokohasen.



Ende April organisierte Judith im Bayerwald eine Tour um den Gibacht, bei der alle Teilnehmer großen Spaß hatten. Mit der Kolmberger Steinwanderung im Mai bestiegen wir den Großen Pfaffenstein und machten dort ein gemeinsames Picknick. Nicht weniger spannend ging es im Juni auf den Alpinen Steig mit anschließendem Einkehrschwung im Gasthaus Röhl in Eilsbrunn. Ein Highlight war das Wochenende auf der Schönfeldhütte am Schliersee, an dem wir Gipfel bestiegen, Schätze gesucht und Zaubetränke gemixt haben. Es war ein tolles Wochenende, an dem wir uns alle nochmal besser kennengelernt, an den Abenden viel gequatscht und auch die Kinder gut zusammengefunden haben. Im traumhaften Spätsommer erkundeten die Steinböcke mit Alex das beeindruckende Hohlloch bei Velburg sowie die dortige Burgruine. Einen Strich durch die Rechnung machte uns das Wetter auf dem Hadriwa-Höhenweg, leider hat es während der Tour in Strömen zu regnen begonnen, so dass wir umkehren mussten. Hoffentlich können wir die Tour dieses Jahr nachholen. Im Herbst wanderten die Steinböcke noch mit Judith auf dem Max-Schultze-Steig. Der Jahresabschluss gestaltete sich als Laternenwanderung in Regensburg am Aubach. Wir wanderten mit den Laternen zur Feuerstelle, sangen Martinslieder, machten ein Lagerfeuer und ließen es uns bei Lebkuchen und Punsch im Dunkeln gut gehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die 2023 eine Tour organisiert haben, besonders auch an Judith, die in die Steinböcke-Betreuergruppe mit eingestiegen ist. Vielen Dank auch nochmal an Christian Stierstorfer für die Vogelführung vom LBV. Nicht zu vergessen danke an Alex, Tobi und Moni. Ohne euch alle könnten wir die große Nachfrage bei den Steinböcken nicht so gut meistern! Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit den Steinböcken!

Melanie Braun

Leiterin der Familiengruppe Steinböcke

Familienklettern

Bereits zu Jahresbeginn hatte unsere Gruppe regen Zulauf und wir konnten alle geplanten monatlichen Sonntagstreffen im Kletterzentrum Kareth/Lappersdorf durchführen. Diese gestalteten sich mit spielerischem Aufwärmen, gegenseitigem Sichern und Bouldern und zwischendrin auch einer Tasse Kaffee bzw. einem Eis. Es war immer eine schöne Mischung aus „Stammkundschaft“ und Neulingen.

Höhepunkt in diesem Kletterjahr war unser gemeinsamer Kletterausflug an einem Wochenende in die neu erworbene Steinwaldhütte. Diese Mittelgebirgshütte bot uns ausreichend Platz, um gemeinsam zu kochen, zu spielen und gemütlich beizusitzen. Am ersten Klettertag ging es zur Ratsfelsen-Gruppe, wo sich große wie kleine Kletterer austoben konnten: die Kinder vorwiegend im Toprope, die Erwachsenen hingegen auch im Vorstieg mit Erfahrungssammlung im mobilen Sichern. Der zweite Klettertag gestaltete sich genau gegensätzlich: Der Burgfelsen in Neuhaus/Windischeschenbach ließ sicherungstechnisch keine Wünsche offen. Bis zum frühen Nachmittag wurde hier geklettert und gepicknickt, bevor es wieder auf die Heimreise ging.

Auch beim diesjährigen Bergsporttreffen war die Familienklettergruppe mit einigen Sicherungslinien zum Schnupperklettern, vorzugsweise für Kinder, vertreten. Hiermit wollen wir das allgemeine Vereinsgeschehen unterstützen, vor allem aber auch die Familienklettergruppe vorstellen und bekannt machen. Große und kleine Kletterbegeisterte sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Martina Hofstetter

Leiterin der Familienklettergruppe

Gruppen



Gruppe 50 PLUS

Was haben wir gemacht im vergangenen Jahr? Was ist des Berichtens wert, um einen Eindruck zu vermitteln vom Tun und Lassen in der Gruppe 50 PLUS?

Sicher, wir hatten, wie jedes Jahr, die Winterwoche in Brixen im Thale und die Sommerwoche in Zwieselstein, die vielen regionalen Unternehmungen von spontanen Kleingruppen sowie als Abschluss des Jahres die Nachtwanderung mit dem gemeinsamen Essen. Das war alles schön, sagt aber wenig aus über das Spezifische im Gruppenleben.

Es gibt zwei wesentliche Kriterien, die alle Mitglieder der Gruppe 50 PLUS teilen: Wir sind alt (manche noch älter) und wir lieben es zu klettern. Deswegen treffen wir uns saisonübergreifend zweimal wöchentlich in der Kletterhalle. Im Sommer sind es weniger, ab November sind alle wieder in der Halle zu sehen. Weil die meisten von uns das Berufsleben und die familiäre Reproduktionsphase abgeschlossen haben, können wir in der Halle die weniger frequentierte Zeit am Montag und Donnerstag ab 10:00 Uhr nutzen.

Die Motivation, regelmäßig zu klettern kann bei den einzelnen Gruppenmitgliedern sehr unterschiedliche Formen annehmen. Vom systematischen Bemühen, die eigene Leistungsgrenze noch einen halben Schwierigkeitsgrad nach oben zu schieben bis zum entspannten Gesundheitssportler, der sich bevorzugt in seinem Komfortbereich bewegt, sind alle Variationen in der Gruppe vertreten. Dem Altersdurchschnitt ist geschuldet, dass meistens auch „Rehasportler“ anwesend sind, die nach längerer Krankheit oder mit neuem Knie oder Hüfte Verständnis und Unterstützung finden. Das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Klettern ist für viele in der Gruppe zur lieben Gewohnheit geworden.

Ohne Zweifel, es ist möglich und sogar weit verbreitet, alt zu werden ohne regelmäßig zu klettern. Gemeinsam zu klettern und dabei gesund alt zu werden, macht aber sicher mehr Spaß.

*Ludwig Sicheneder
Leiter 50 PLUS*

Seniorengruppe

Wir Senioren hatten uns 2023 wieder ein sehr umfangreiches Programm vorgenommen. Das in den letzten Monaten 2022 ausgearbeitete Wanderprogramm umfasste wieder 23 verschiedene Wandertouren. Unsere Ziele lagen auch dieses Jahr wieder entweder in der näheren Umgebung, in Franken und im Bayerischen Wald, oder aber auch in den bayerisch/österreichischen Alpen. Die ausgewählten Startpunkte werden fast ausschließlich mit dem Bus angefahren, wir treffen uns deshalb alle 14 Tage, meist dienstags, am Jahnstadion zur gemeinsamen Abfahrt. Wir starteten Ende Januar mit vier- bis fünfstündigen Wanderungen an der Naab oder in den Gebirgszügen östlich

von Donaustauf. Der Radius wurde dann ab Ende März erweitert. So ging es dann nach Lupburg, ins Altmühltal, in den Bayerischen Wald und in die Fränkische Schweiz. Ab Juni wanderten wir dann schon auf den Ochsenkopf im Fichtelgebirge, in den Chiemgau, in die bayerischen Alpen rund um den Spitzingsee, aber auch in den Veldensteiner Forst, den Steinwald oder nach Oberfranken in das Kleinziegenfelder Tal. Im Oktober ließen wir dann das Jahr ausklingen mit Zielen am Geißkopf, in der Umgebung von Kelheim und an der Wissinger Laber. Im Dezember dann trafen wir uns bei blauem Himmel und 10 cm Schnee zur letzten Wanderung 2023 rund um Sinzing.

Alle unsere Touren sind von unseren eigenen Wanderführern ausgearbeitet und geführt. Ihnen gilt auch diesmal wieder ein großes Lob. Unsere Wanderungen sind sehr geschätzt. Immerhin haben wir bei all unseren Touren im Schnitt 47 begeisterte Mitwanderer gehabt.

Mit dem Engagement unserer Wanderführer haben wir auch für 2024 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Am 30. Januar starten wir mit unserer ersten Tour in diesem Jahr. Wir freuen uns schon auf genauso viele, begeisterte Mitwanderer, wie wir dies 2023 erlebt haben.

*Werner Feßel
Leiter Seniorengruppe*

Allrounder

Es ist ein Jahr mit drei wichtigen Veränderungen gewesen. Zum einem hat Albert Wolf – Initiator, langjähriger Leiter und „Seele“ der Gruppe – beschlossen kürzer zu treten und seine Leitungsposition bei den Allroundern abzugeben. Glücklicherweise ging die Aufgabe an Helmut Wehr nahtlos über, der seit Jahren aktives Mitglied ist.

Vielen Dank, Albert, für alles, was du für die Sektionsgruppe getan hast. Und viel Glück, Helmut, für eine genauso erfolgreiche Zukunft!

Die zweite Veränderung betrifft die Kommunikation über die Homepage. Wie bereits allen bekannt, war es nicht mehr möglich die alte Version weiter zu verwenden. Deshalb hat die Sektion entschieden, die Lösung vom Bundesverband anzunehmen. Aufgrund der Komplexität dieses Systems war es leider lange Zeit nicht möglich, Informationen über unsere Unternehmungen zu veröffentlichen.

Und die dritte Veränderung war die Bereinigung von unserem E-Mail-Verteiler, die von Helmut durchgeführt wurde. Auf diese Weise haben wir weniger Namen und Adressen, aber dafür die Personen, die sich wirklich für unsere Gruppe interessieren.

*Marita Sasso
Leiterin Allrounder*



Laufgruppe

Bei gutem Wetter auf jeden Fall...bei schlechtem Wetter meistens...wenn der Laufleiter mal nicht kann...sogar dann...treffen sich mittwochs um 18:00 Uhr am Parkplatz der Swiss International School am Klosterackerweg 10 in Regensburg ein paar DAVler und laufen eine schöne Runde im Regensburger Westen. Wir trainieren in dieser Gruppe nicht auf Marathons, Halbmarathons oder sonstige Laufveranstaltungen, wir trainieren unseren Körper in ruhigen und angenehmen Laufeinheiten, um fit zu bleiben...oder zu werden...für unseren geliebten Bergsport. Ich kann nur jeden dazu einladen, ein Mitläufer zu werden, im positiven Sinn, habt keine Angst oder Bedenken: Die Gruppe ist offen und wir gestalten Tempo und Belastung immer so, dass jeder Spaß und Freude hat. Wenn ihr Interesse habt, informiert euch unter www.alpenverein-regensburg.de/Gruppen/Laufgruppe und tretet einfach über den QR-Code bei. Ich möchte mich bei unserer Laufgruppe für das Jahr 2023 bedanken: Eine schöne Laufrunde mit Ratsch und Spaß - was will man mehr. Keep running in 2024!

Markus Rühr
Leiter Laufgruppe

Walkgruppe

Immer wieder montags traf sich die Walkgruppe in Großprüfening zum (Nordic) Walken um die Wege an der Donau oder in Prüfening sportlich zu erkunden. Alfred Stegbauer leitet die Gruppe seit vielen Jahren.

Alfred Stegbauer
Leiter Walkgruppe

Ski- und Sommergymnastik

Eva Rütz und Wolfgang Seßler sorgten auch im Jahr 2023 wieder für die ganzjährige Fitness der Sektionsmitglieder. Eva bot jeden Mittwoch in der Turnhalle des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums (Ski-)Gymnastik an (von Oktober bis Juli), Wolfgang jeden Donnerstag in der Willi-Ulfig-Schule (Oktober bis Ostern.)

Eva Rütz und Wolfgang Seßler
Leitung Skigymnastik

Sportklettergruppe

Wir starteten mit der neu gegründeten Sportklettergruppe im Februar 2023 zunächst in der Kletterhalle. Doch ging es schon bald im Frühling ab nach draußen an den Fels. Dabei waren wir



hauptsächlich im Labertal und Naabtal unterwegs, sowie an allen Felsen, die an einem Wochentag schnell und unkompliziert zu erreichen sind. Und für alle Stadtbewohner bieten wir immer eine Mitfahrgelegenheit ab der Kletterhalle an.

Im August begaben wir uns auf die Spuren von Kurt Albert und organisierten einen Gruppenausflug übers Wochenende ins Franckjura. Getreu dem Motto: Klettern bis die Finger aufgehen!

Gegen Herbst wurden die Tage kürzer, bis es uns wieder in die Halle gezogen hat. Beim Indoorklettern widmeten wir uns verstärkt dem Technik- und Sturztraining.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 32 Gruppentreffen statt, davon 15 Mal am Fels, ein Wochenende am Fels sowie 16 Treffen in der Halle.

Unser Fazit nach einem knappen Jahr: Es besteht Bedarf für einen regelmäßigen Sportklettertreff! Wir machen jedenfalls weiter und hoffen auf einen schönen Sommer 2024 und viele Klettermeter an den Felsen unserer Region.

Christian Brazzale
Andrzej Jagiellowicz
Leiter Sportklettergruppe

MTB-Gruppe

Das Jahr 2023 schenkte uns viele gemeinsame MTB-Ausfahrten. Gemeinsam schwitzen, lachen, genießen und Glücksmomente sammeln war angesagt. Spannende Erlebnisse stellen sich da wie von selbst ein, und gemeinsame Abende im Biergarten oder in der Pizzeria runden das Erlebnis passend ab. Sehr erfreulich ist, dass es trotz immer größer werdender Beliebtheit unseres Bergsports und entsprechend vieler Ausfahrten zu keinen größeren Pannen und vor allem zu keinen nennenswerten Verletzungen kam. Das ist TOP!

Vergangenes Jahr haben Reinhold Huber und Jörg Frauenhoffer über den Winter immer dienstags ein Techniktraining angeboten. Sehr erfreulich war die zahlreiche Teilnahme an unserer Saison-Eröffnungsfahrt nach Kallmünz. 16 MTBer*innen waren dabei. Und glücklicherweise gab's auf der Strecke ein Fest, wo wir spontan einkehren konnten. Unser Dienstagstreff konnte wieder sehr regelmäßig angeboten werden. Ein großes Dankeschön hierfür allen Bikerinnen und Bikern, die sich einbringen, und auch eine Gruppe bei diesen Gemeinschaftsfahrten übernehmen.

Neben diesem Angebot gab es auch noch eine Vielzahl an Kursen und Touren, welche über das Jahresprogramm angekündigt und buchbar waren. Besondere Highlights aus dem Tourenprogramm waren letztes Jahr: Touren im Aostatal, Lipnostausee, Toskana, Elba, Winklmoosalm, Schwarzwald, Steinwald,...

Sehr viel Engagement zeigten die FÜLs Uli Dechant und Andreas Hofbauer, die Geschäftsstelle von der Anschaffung eines Fahrradanhängers für eine CO₂-freundliche Anreise zu überzeugen. Der Fahrradanhänger soll natürlich allen in der Sektion bereitgestellt werden. Vielleicht sehen wir im aktuellen Jahr ein Ergebnis über die Vielzahl an Gesprächen.

Vorschau 2024:

Start der regelmäßigen Dienstagsausfahrten: 02.04.2024, 18:00 Uhr Parkplatz des Prüfening Schloßgarten

Wir sind eine ehrenamtliche Gruppe, die von der Gemeinschaft lebt. Es handelt sich nicht um ein organisiertes Training! Es ist ein offener Biketreff um gemeinsam eine MTB-Runde zu drehen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2024!

Bianca Wastl
Leiterin MTB-Gruppe

Gleitschirmgruppe

In der Gleitschirmgruppe gab es letztes Jahr größere Veränderungen. Jan Berthold, der Gründer und bisheriger Leiter der Gruppe, trat nach der Geburt seines Kindes zurück und übergab die Leitung an den erfahrenen Piloten Simon Fleischer mit Unterstützung von Silke Hartmann und Stefan Lang. Wir danken Jan für seinen Einsatz, der die DAV-Gleitschirmgruppe erst möglich gemacht hat, und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Der neu ins Leben gerufene Fliegerstammtisch wurde von den Mitgliedern gut angenommen. Wir freuen uns neue Gesichter zu sehen und spannende Geschichten und Erfahrungen austauschen zu können.

In den Pfingstferien machte sich eine kleine Gruppe auf nach Lac d'Annecy. Auf dem Weg dorthin wurden die Fluggebiete Brauneck, Zillertal, Andelsbuch und Luzern an verschiedenen Tagen befliegen. In Annecy unterstützten einige Gruppenmitglieder Simon bei seinem Tandem-Sicherheitstraining als Passagiere. Danach konnten sie das Fluggebiet selbst erkunden und die bekannte kleine Seerunde fliegen um danach die Gesellschaft in der gemeinsamen Unterkunft zu genießen.

Während des Jahres verabredeten sich die Piloten immer wieder spontan zu gemeinsamen Ausflügen in bayerische Fluggebiete wie Sommerberg, Osser oder Hausstein und bildeten Fahrgemeinschaften. An manchen Tagen bot der Bayerische Wald Thermiken bis zu unglaublichen 2.800 m über dem Meeresspiegel und ermöglichte vielen von uns lange Flüge und neue Geschichten. Egal ob erfahrener Streckenflieger, der seine Leistung verbessern konnte, oder Einsteiger, der ein neues Fluggebiet kennen lernen durfte und erste Thermikluft schnupperte, konnte jeder seine Fähigkeiten verbessern und gemeinsam schöne Flugtage verbringen.

*Luftige Grüße von
Stefan, Silke und Simon
Leitung Gleitschirmgruppe*

Hochtourengruppe

Dieses Jahr wurde vom Tod unseres sehr geschätzten Bergkameraden Kurt Groß überschattet, den wir im November nach kurzer schwerer Krankheit zu seiner letzten Ruhestätte begleiten mussten.

Von unseren 34 geplanten Ausfahrten konnten 22 Touren durchgeführt werden. Nur 12 Touren konnten nicht stattfinden, weil das Wetter nicht mitspielte, sich nicht genügend Teilnehmer fanden oder der Tourenorganisator erkrankte oder verletzt war.

Wir waren 2023 wieder in fast allen Bergsportdisziplinen unterwegs. Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag dieses Jahr eindeutig beim Klettersport (9); hier bereisten wir neben vielen interessanten Sportklettergebieten auch wieder die hohen Wände unserer Kalkalpen.



Im Winter organisierte die Gruppe fünf Ski- und Skihochtouren. Zu Wanderungen und Bergtouren waren wir vier mal unterwegs und unternahmen auch zwei Radtouren. Mit der Bismarckgrotte befuhren wir auch wieder einmal eine Höhle. Eine Hochtour führte uns über die Gletscherweiten des Stubaitals. Die alpinen Touren führten uns in die Ostalpen. Außerhalb führten uns unsere Touren zum Beispiel ins Obere Donautal, ein Großteil fand aber auch in unseren bayerischen Mittelgebirgen statt.

Gut besucht waren sowohl unsere dienstäglichen Klettertrainings in den Klettergebieten rund um Regensburg oder der Kletterhalle als auch unsere monatlichen Gruppentreffen.

Die Mitgliederzahl der HTG ist zum Jahresende auf nun 75 Personen angewachsen. An dieser Stelle dürfen wir unsere große Anerkennung den jeweiligen Tourenleitern aussprechen, ohne die ein aktives Gruppenleben kaum möglich wäre.

*Peter Lang und Roland Schulz
Leiter HTG*

Ortsgruppe Bayerwald

Auch wenn der Wettergott bisweilen nicht mitspielte und es die eine oder andere Absage wegen Teilnehmermangels gab, so konnten wir doch den größten Teil unseres geplanten Touren- und Veranstaltungsprogramms durchführen.

Unser angestammtes Veranstaltungsort am Gibacht erlebte unter dem ebenso tüchtigen wie freundlichen Pächter-Ehepaar, Margot und Sepp Gruber, eine fulminante Renaissance. Wir danken! Toni Putz hielt im Berghof Gibacht folgende Vorträge: 19.01.2023 Zittauer Gebirge (25 Teilnehmende), 09.02.2023 Schliersee, Tegernsee (25 Teilnehmende), 09.03.2023 Mit Mountainbike und Steigeisen (20 Teilnehmende), 06.04.2023 Mit dem Mountainbike durchs Erzgebirge (20 Teilnehmende), 26.10.2023 Rosengarten (30 Teilnehmende), 23.11.2023 Kroatien (20 Teilnehmende). Ebenfalls im Berghof Gibacht fanden einige Theoriekurse statt: 12.01.2023 Lawinenkunde I mit Fritz Nirschl und am 26.01.2023 Lawinenkunde II mit Toni Putz (jeweils 15 Teilnehmende) sowie am 02.03.2023 Erste Hilfe in den Bergen (15 Teilnehmende) mit Dr. Robert Pesold. Am 29.01.2023 fand ein LVS-Training mit Fritz Nirschl am Arber (8 Teilnehmende) statt und am 07.05.2023 ein MTB-Fahrtechnik-Kurs in Arnswang – bei den 14 Teilnehmenden herrschte tolle Stimmung und Gruppendynamik; ideale Trainingsbedingungen am Trailpark; abschließende Einkehr im Brunnerhof. Am 09.12.2023 fand wieder unsere Adventliche Sitzweil statt – mit 60 Teilnehmenden in der Berghütte Haidstein. Der Nikolaus besuchte die Kinder.

Touren der Ortsgruppe Bayerwald 2023

28.01.2023 → Skitour bei Nacht am Hohen Bogen (10 Teilnehmende) mit Reinhard Neumeier.

02. – 05.02.2023 → Langlaufwochenende Bucina (Buchwald) im Böhmerwald: Touren nach Modrava (Mader), Kvilda (Außergefeld), Knicezi Plane (Fürstenhut), Finsterau (7 Teilnehmende); reichlich Neuschnee, optimale Loipenbedingungen, Samstag und Sonntag schönes Bergwetter. Mit Hans Grüneißl.

05. – 08.03.2023 → Skitourtage Gasthof Steckholzer, Schmirntal, Vennspitze u.a. (6 Teilnehmende): Unser neues Vertragshaus, bei der Ortsgruppe seit längerem bekannt und geschätzt. Passable Schneelage, schönes Wetter. Mit Fritz Nirschl.

19. – 25.03.2023 → Skitourenwoche Fanes / Lavarellahütte (6 Teilnehmende): Schneelage teils problematisch. Schönes, sonniges Wetter.

15. – 16.04.2023 → Bike & Snow – kombinierte Ski- und Radtour im Arbergebiet; Samstag: Brennes – Schwellhäusl – Böh-misch Eisenstein. Sonntag: Böh-misch Eisenstein – Brennes – Skitour Arber (4 Teilnehmende). Schlechte Schneeverhältnisse. Mit Hans Grüneißl.

29. – 30.04.2023 → Klettersteig Zillertal. Samstag Anreise nach Mayrhofen + 2 Klettersteige, Sonntag Reintaler Klettersteig bei Kramsach (8 Teilnehmende). Sonntag regnerisches Wetter. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

18.05.2023 → MTB-Vatertagstour - Gemeinschaftsfahrt mit Sek-tion: Furth im Wald – Pec (Neuofen) – Hradek – Domazlice (Taus) – Babylon – Furth im Wald (10 Teilnehmende). Ideales Radlwetter, wunderschöne Fahrt. Einkehr am Stadtplatz in Domazlice. Mit Hans Grüneißl und Toni Putz.

21.05.2024 → Klettern Salzkammergut/Plombenstein - 2 Mehr-seillängenrouten am Plombenstein/Wolfgangsee, Klettern im oberen 4. Grad. 5 Schlüsselstellen nass, aber gut abgesichert. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

25. – 29.05.2023 → MTB-Pfingstfahrt Trans-Sudeten V – Mit dem Mountainbike durch das Isergebirge. Donnerstag: Gemein-same Anreise nach Liberec (Reichenberg), Freitag: Reichenau - Jested (Jeschken) – Bramberk (Bramberg), Samstag: Bramberk – Smrk (Tafelfichte) - Hajnice (Heinsdorf), Sonntag: Hajnice – Liebigwarte – Liberec, Montag: Heimreise (8 Teilnehmende). Ideales Radlwetter. Mit Hans Grüneißl.

24. – 25.06.2024 → Klettersteige Rofan. Samstag Anreise und Dalfazer Klettersteig (D), Sonntag 5-Gipfel-Klettersteig, Rosskopf, Seekarspitze, Spieljoch (D) (7 Teilnehmende). Sonntag bestes Wetter. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl.

01. – 02.07.2023 → MTB Steinwald - Mit dem Mountainbike durch den Steinwald. Samstag: Pullenreuth – Marktredwitzer Haus, Sonntag: Marktredwitzer Haus - Waldenfelswarte – Kö-seine – Pullenreuth (6 Teilnehmende). Schönes Wetter. Tolle Strecke. Mit Reinhard Neumeier.

21. – 23.07.2023 → Klettersteige Ötztal und Lechtaler Alpen. Freitag Anreise, Samstag Ötztal, Reinhard-Schiestl-Klettersteig (D), Sonntag Lechtaler Alpen, Imster Klettersteig (D) (3 Teilneh-mende). Imster Klettersteig sehr schön, lang und anspruchsvoll, alpiner Abstieg. Mit Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl

28. – 30.07.2023 → MTB-Wochenende Vorwald ums Waldler-haus in Aumbach; Rundtouren nach Atzenzell und Haunkenzell (12 Teilnehmende). Regnerisch, wir haben teilweise abgekürzt. Beste Bewirtung durch unsere Gastgeber. Mit Lothar Fuchs.



27.08. – 03.09.2023 → MTB Transalp 2023 - Alpencross Tirol – Lombardei. Von Imst nach Menaggio am Comer See (8 Teilneh-mende). An den ersten beiden Tagen Dauerregen mit Überflutungen und Murenabgängen – wir mussten die Route kurzfristig ändern; danach gutes Radlwetter. Mit Hans Grüneißl.

15. – 17.09.2023 → MTB Herbstfahrt Böhmerwald Haidmühle - Volary (Wallern) – Libin – Lhenice – Klet (Schöninger) – Cesky Krumlov (Krumau) – Nova Pec (Neuofen) – Dreisessel – Haid-mühle (8 Teilnehmende). Ideales, schönes Radlwetter. Mit Hans Grüneißl.

20. – 22.10.2023 → Böhmerwald-Wanderungen (Gemeinschafts-tour mit Sektion): Zdikov (Groß-Zdikau) bei Vimperk (Winter-berg). Samstag; Churanov – Popelna (Reckerberg), Sonntag: Boubin (Kubani). (22 Teilnehmende). Schönes Wanderwetter, Alpenblick vom Kubani. Mit Toni Putz und Hans Grüneißl.

Ausrüstungslager mit Bücherei und Kletterzen-trum Bayerwald

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahr-zehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt. Ausge-mustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen. Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst unserer Freunde und Kameraden Franz Vogl und Dr. Ludwig Engl an je 26 Tagen in der Chamer DAV-Naturfreunde-Kletterhalle.

Danke schön!

Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass wieder ein vergleichsweise großes Programm verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön. Besonders danken möchten wir namentlich Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Robert Mückl, Ingrid und Thomas Schönberger, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstand-schaft und Verwaltung unserer „Muttersektion“ Regensburg und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und Freund, ohne den es die Orts-gruppe nie gegeben hätte.

*Hans Grüneißl
Leiter Ortsgruppe Bayerwald*

Ortsgruppe Städtedreieck

Lediglich eine Schneeschuhtour im März musste entfallen. An-sonsten konnte wieder ein umfangreiches Programm absolviert werden.

Am 27. November 2023 gab es im Clemenshaus Leonberg einen Lichtbildervortrag von Toni Putz zum Thema Zittauer Gebirge. Den 16 Teilnehmer*innen hat es gut gefallen.

Touren der Ortsgruppe Städtedreieck 2023

20. – 22.01.2023 → 13 Schneeschuhwanderer sind rund um Brixen im Thale auf Tour. Dichte Wolken und sonnige Abschnitte begleiten die Gruppe bei ihren Touren.

12.02.2023 → Eine herrliche Schneeschuhtour auf den Teufels-stättenkopf erfreut die 4 Teilnehmer.

25. – 26.02.2023 → Wieder Brixen im Thale. Haupttour auf das Gaisbergjoch im Schneetreiben. Den 8 Schneeschuhwanderern hat es trotzdem getaugt.

04.03.2023 → Cerchovwanderung mit 8 Teilnehmern. Umweltfreundlich mit der Bahn nach Babylon. Von dort Überschreitung des Cerchov nach Waldmünchen und mit der Bahn wieder retour.

18.03.2023 → Schneeschuhtour auf den Lodron in den Kitzbüheler Bergen. Traumwetter. Die 5 Teilnehmer sind begeistert.

22.04.2023 → Mit der Bahn nach Lenggries und hinauf auf den Geierstein. Sonniges Wetter. Die 4 Teilnehmer haben Spaß.

30.04.2023 → Der Schwarzwirberg ist heute das Ziel für 14 Wanderer. Das schöne Wetter gibt es gratis dazu.

06.05.2023 → Gleich nochmal eine Wellnesstour bei Velburg. 8 Teilnehmer genießen die „Kraftortwanderung“. Natürlich bei schönem Wetter.

18. – 19.05.2023 → Almwanderungen und die Buchsteinwand stehen auf dem Programm. Quartier Brixen im Thale. 5 Wanderer sind begeistert.

27.05.2023 → Wieder umweltfreundlich mit Bahn und Bus hinauf zum Spitzingsattel. Von dort Überschreitung der Brecher Spitze via Ostgrat und weiter sehr lange am Grat bleibend bis hinunter nach Neuhaus. Phasenweise abenteuerlich. Acht Bergsteiger meistern die Tour bei schönstem Wanderwetter.

02.06.2023 → Der unspektakuläre Zäunkopf und die wunderschöne Gleierschklamm erfreuen 4 Wanderer bei tollem Wanderwetter.

10.06.2023 → Konditionell schon anspruchsvoll auf die Reither Spitze. Fünf Bergsteiger sind bei bewölktem Wetter zu Gange.

16. – 18.06.2023 → Hahnleskopf, Jöchelspitze und Rothornspitze sind die Ziele in den Lechtaler Alpen. Eine Blumenpracht andersgleichen, sowie eine Fußgängerhängebrücke bei Holzgau erfreuen die 8 Teilnehmer. Quartier Edelweißhaus. Wetter sonnig.

24.06.2023 → Mit dem Bergbus ins Chiemgau. Von der Ortsgruppe nimmt Sigi Fischer teil.

02. – 03.07.2023 → Wandern rund um die Coburger Hütte mit seinem malerischen Drachensee. 10 Teilnehmer sind von der eindrucksvollen Landschaft begeistert.

07. – 08.07.2023 → Auf den Breiten Grieskogel steigen 4 Bergsteiger. Phasenweise recht anspruchsvoll. Wetter teils wolkig, teils sonnig.

14. – 15.07.2023 → Das Große Reifhorn in den Loferer Steinbergen beschert den 4 Bergsteigern leichte Kraxelei. Das tolle Wetter und die traumhafte Rundumsicht waren beeindruckend.

23.07.2023 → 4 Ortsgruppenmitglieder beteiligen sich an der Bergbusfahrt zum Achensee. Ziel Haidachstellwand. Wetter sonnig.

30. – 31.07.2023 → Der Nordgrat auf den Lisenser Fernerkogel hat es in sich. 4 Bergsteiger bewältigen die anspruchsvolle Tour. Erst tief in der Nacht wieder zu Hause. Wetter und Rundumsicht super.

11.08.2023 → Die Brunnsteinspitze taugt an diesem Tag 4 Wanderern. Wetter sonnig.

18. – 20.08.2023 → In den Lechtaler Bergen sind Wilder Kasten, Ellbogner Spitze, sowie Vorderer und Hinterer Sonnenkogel recht anspruchsvolle Ziele. Auch ein Klettersteig am Simmswasserfall ist dabei. Tolles Wetter und eine entsprechende Fernsicht erfreuen die 4 Bergsteiger.



31.08.2023 → Aufs Griesener Hochbrett in den Leoganger Bergen führt die heutige Tour. Die 3 Teilnehmer erleben eine anstrengende und gleichwohl tolle Bergbesteigung.

02. – 04.09.2023 → 8 Teilnehmer wandern rund um die Neue Regensburger Hütte. Das Wetter hat gepasst.

09. – 10.09.2023 → Der Südwandanstieg auf das Breithorn bietet feine Kraxelei bis Schwierigkeit III. Eine ganz tolle Tour bei Traumwetter und super Fernsicht, finden die zwei Bergsteiger. Übernachtung Brixen im Thale.

17.09.2023 → Wieder umweltfreundlich mit der Bahn. Von Schliersee über Gindelalmschneid und Neureuth zum Tegernsee. 5 Wanderer nutzen das Bayernticket.

24. – 25.09.2023 → 4 Bergsteiger haben das Selbhorn als Ziel gewählt. 1.800 Hm rauf und runter – das schlaucht. Trotzdem eine ganz tolle Tour. Fernsicht und Wetter vom Feinsten. Übernachtung Brixen.

07.10.2023 → Gleich 15 Teilnehmer wandern gemütlich über den Hohen Bogen.

15.10.2023 → 20 Teilnehmer sind es bei der Abwandertour in den Steinwald auf den Reiseneggerfelsen. Der Aussichtsturm auf die Platte wird auch noch bestiegen. Bier und Brotzeit gibt es traditionell gratis dazu. Sonnig.

23.10.2023 → Die Große Inzeller Kienberg Runde – Soll 7 Stunden – bewältigen die 5 Wanderer in weniger als 6 Stunden. Eine sonnige Tour mit schöner Einkehr in einer uralten Alm.

29.10.2023 → Mit der Bahn nach Garmisch und hinauf zum Wank. Den 7 Teilnehmern hat es bei sonnigem Wetter gut gefallen.

08.11.2023 → Ein Hauch von Schnee und der tolle Himmel geben den Rahmen für die Besteigung des Brunnstein über einen kleinen Klettersteig. Die 4 Wanderer sind begeistert.

03.12.2023 → Anstrengend und phasenweise abenteuerlich ist die Schneeschuhtour von den Rauchröhren zur Kötztlinger Hütte. Aber die tolle, tief verschneite Landschaft ist so wunderschön, dass die Worte dafür fehlen. Das sehen die 3 Teilnehmer auch so.

17.12.2023 → Drei Schneeschuhwanderer genießen bei Traumwetter die Tour auf die Hochries.

29.12.2023 → Regional auf den Jugenberg 612 m. Den 8 Teilnehmern hat es gefallen.

Ja, das war wieder sehr erfolgreich im abgelaufenen Jahr und wir hoffen das 2024 wiederholen zu können.

Joachim Hofmann
Leiter Ortsgruppe Städtedreieck

Haushaltsergebnis für das Jahr 2023

Unsere Sektion zwischen Inflation und Sparen – geht das?

Erläuterung und Bericht aus dem Bereich Finanzen

Nach einem turbulenten Jahr 2022 war unsere Finanzplanung konservativ und zurückhaltend. Durch die wirtschaftliche Krisensituation Ende 2022 konnten wir nicht davon ausgehen, dass wir als Sektion nicht betroffen wären. Hohe Inflationsraten und eine stetige Steigerung der normalen Lebenshaltungskosten betrafen unsere Mitglieder – und somit auch uns als Sektion. Grundsollide und mit der Hoffnung auf Kontinuität im Vorstand starteten wir ins Jahr 2023. Leider war dies nur die Hoffnung, denn bereits am Jahresanfang mussten sich die Sektion und der Vorstand durch Joachims Tod neu sortieren und in eine völlig veränderte Jahresumsetzung gehen. Der Zahlenplan war ein leichtes Minus der Gesamtsektion von TEUR 13,5 und der normale Darlehenstilgungsplan von rund TEUR 180. Innerhalb des Jahresverlaufs wurde seitens des Vorstandes durch Detailplanungen festgestellt, dass in Zukunft eine solide Einleitung von Sparmaßnahmen und Einnahmensteigerungen unvermeidbar sind, um unsere Sektion künftig auf ein solides finanzielles Fundament zu stellen. Mit Kraftanstrengung und viel Detailarbeit über alle Sektionsgremien hinweg entwickelten wir Maßnahmen, um einerseits zu sparen und andererseits nachhaltig Einnahmen zu steigern. Die Neuausrichtung und Strategieentwicklung für unsere Hütten und das Kletterzentrum ist im Gange und wird seinen Teil dazu beitragen. Der gesamte Prozess wurde nicht im Jahr 2023 abgeschlossen, sondern wird uns in 2024 und auch 2025 weiter beschäftigen, um Einfluss auf das Sektionsergebnis zu nehmen.



Jahresergebnis 2023

Wir konnten das Sektionsjahr trotz aller Einflüsse und Planungsrestriktionen mit einem deutlichen und erfreulichen Überschuss von TEUR 425 zum 31.12.2023 abschließen. Ausgaben von TEUR 2.491 standen Einnahmen von TEUR 2.916 gegenüber. Nach Abzug der Tilgungsleistung für unsere Kredite Neue Regensburger Hütte und Kletterzentrum verbleibt noch immer ein positiver, rechnerischer Überschuss von TEUR 206.

Beihilfen und Förderungen

Im Geschäftsjahr 2023 wurde auf Basis der finalen Abnahme der Neuen Regensburger Hütte von einer Gesamtzusage an Zuschüssen von TEUR 378 ein Anteil von TEUR 271 ausbezahlt. Weitere TEUR 97 erwarten wir im Geschäftsjahr 2024. Ferner erhielten wir über andere öffentliche Stellen TEUR 30 mehr an Förderungen als im Haushaltsplan enthalten.

Ergebnis Zentralbereich

Das Ergebnis des Zentralbereichs ist sehr positiv zu bewerten. Gesamteinnahmen von TEUR 1.665 stehen Gesamtausgaben von TEUR 1.410 gegenüber. Dies ergibt ein positives Ergebnis von TEUR 255.

Die hohe Abweichung zu unserem Planergebnis von TEUR -8 ist darauf zurückzuführen, dass wir eine sehr deutliche Steigerung unserer Mitgliederzahlen ausweisen können. Die Aktion des DOSB hatte hier seinen Beitrag. Die Realzuweisung von Zuschüssen der Behörden sowie unser kalkulierter und nicht ausgeführter Umzug der Geschäftsstelle in 2023 beeinflusste das Ergebnis deutlich. Auch die Vorgaben der ersten Sparmaßnahmen zeigten ihre Wirkung und so konnten wir dieses rechnerisch positive Ergebnis für die Sektion erzielen.

Ergebnis Hütten

Durchweg positiv ist die aktuelle finanzielle Einnahmeentwicklung in unseren Hütten. Im Gegensatz zu 2022 und unseren dadurch passiven Planungen für 2023 sind in allen Häusern die Übernachtungszahlen über unseren Erwartungen gewesen. Rein rechnerisch konnten wir somit jeweils eine positive Abweichung zu unseren Planungen ausweisen.

Neue Regensburger Hütte

Der Abschluss des Neubaus konnte in 2023 nun auch formell abgeschlossen werden und rechnerisch wurde uns ein sehr hoher Anteil der zugesagten Fördermaßnahmen bereits ausbezahlt. Die Sektion hatte die Einnahmeplanung der Förderzahlungen bereits das dritte Jahr im Haushalt und konnte es nun formell zum Abschluss bringen. TEUR 90 werden wir im Geschäftsjahr 2024 noch ausstehend haben und einplanen, die restlichen TEUR 270 sind bereits eingegangen.

Die Einnahmen lagen zwar mit TEUR 476 unter der Planung von TEUR 556, jedoch sind hier die genannten TEUR 90 in der Planung enthalten. Absolut positiv ist die Steigerung der Übernachtungseinnahmen von TEUR 34 zwischen Plan und Realzahlen. Auf Basis der Vorjahreszahlen planten wir hier mit Einnahmen von TEUR 88.

Die Gesamtausgaben konnten leicht gesenkt werden und lagen mit TEUR 243 unter unserem Plan. Hier muss jedoch noch eine Ausgabe von TEUR 42 einkalkuliert werden, die wir in der Rechnungsstellung erst im Jahr 2024 ausweisen können.

Der rechnerische Überschuss lag in 2023 bei TEUR 234.

Talherberge Zwieselstein

Die Hütte in Zwieselstein konnte ihre in den letzten Jahren eingeschlagene positive Entwicklung fortsetzen. Die Steigerung der Einnahmen auf TEUR 95 ist auf die deutliche Steigerung der Übernachtungseinnahmen zurückzuführen und zeigt die Beliebtheit des Hauses für unsere Mitglieder.

Da wir im Jahr 2023 keine großen Investitionen durchgeführt haben, sanken die Gesamtausgaben auf TEUR 81 und ein rechnerischer Überschuss von TEUR 14 konnte erfreulicherweise ausgewiesen werden.

Wir hoffen auch 2024 viele von euch in Zwieselstein begrüßen zu dürfen. Das Ötztal ist für Jung und Alt immer eine Reise wert.

Berg- und Skiheim Brixen im Thale

Das Ergebnis unserer Hütte in Brixen wurde maßgeblich durch die hohe Steigerung der Unterhaltskosten sowie dem in 2022 beschlossenen Grundstückszukauf vor dem Haupteingang beeinflusst. Die geplanten TEUR -60 Defizit wurden jedoch nicht erreicht. Mit TEUR -11 konnte die Hütte trotz eines Minus ein sehr gutes und für die Sektion erfreuliches Jahr abschließen. Die hohe Steigerung der Übernachtungseinnahmen von TEUR 83 lag mit TEUR 21 sehr erfreulich weit über unseren Planungen. Auch in Brixen wurden nur notwendige Reparaturen und Investitionen durchgeführt und somit erreichten wir im Bereich der Investitionen die geplanten TEUR -60 nicht, sondern konnten zum Jahresende die Aufwendungen mit TEUR -30 abschließen.



Steinwaldhütte

Der Trend der Steigerung an Übernachtungseinnahmen konnte auch im Steinwald verzeichnet werden. Ein Einnahme-Plus von TEUR 2 war prozentual zu den geplanten TEUR 12 eine sehr hohe und für die Sektion durchaus erfolgreiche Steigerung. Die geplanten Ausgaben wurden mit TEUR -22 fast eingehalten und so konnte die Steinwaldhütte in Pfaben ein erfreuliches erstes „Dienstjahr“ mit einem kleinen Defizit von TEUR 4,8 abschließen. Im Jahr 2024 werden wir hier die bereits vertraglich festgesetzte Investition der Fernwärmeanbindung durchführen und bei den Investitionen mit einer höheren Ausgabe planen.

Hanslberghütte

Grundsollide geht auch das „Wirtschaftsjahr“ der Hanslberghütte zu Ende. Mit unserem kleinsten Haus konnten wir einen Überschuss von TEUR 6,5 erreichen. Die Hütte selbst ist beliebt für Gruppenbuchungen und hat am Wochenende eine fast perfekte Auslastung über den Jahresvergleich.

Kletterzentrum

Mehr Einnahmen als geplant, Ausgaben wie angestrebt. Das könnte das Kurzfazit für unser Kletterzentrum in Lappersdorf sein. Mit einem Einnahmeplus von TEUR 55 im Bereich der Eintritte, Verleih und Kurse konnte ein absolut gutes Ergebnis erzielt werden und zeigt einmal mehr den Stellenwert des Klettersports in unserer Sektion. Wir konnten sehr gute TEUR 563 an Einnahmen erzielen, dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von TEUR 629, was zu einem Defizit von TEUR 65 führt. Wir weisen zwar ein Defizit aus, aber die geplanten Mehrausgaben von TEUR 103 wurden erfreulicherweise nicht erreicht und so lagen wir TEUR 36 unter unseren Planungen.

Im Großen und Ganzen ein für die Sektion sehr gutes Ergebnis, das unser Gesamtergebnis maßgeblich positiv beeinflusste. Je mehr Klettersportbegeisterte unser Kletterzentrum besuchen, desto mehr Einnahmen und somit mehr Handlungsspielraum kann die Sektion im Bereich der Investitionen einplanen.

Ergebnis der Gesamtsektion Regensburg

Die Bewertung des Gesamtergebnisses ist durchaus positiv. Wir hatten zwar Einflüsse, die nicht geplant waren, die sich jedoch zum Teil positiv auf das Jahresergebnis 2023 auswirkten. Es mussten auch geplante Ausgaben in das Folgejahr verschoben werden, da diese in diesem Geschäftsjahr nicht umsetzbar waren. Der gesamte rechnerische Verlustvortrag aus den zurückliegenden Jahren mündete in einen rechnerischen Gewinnvortrag, der jedoch maßgeblich auch durch unsere Nettokreditaufnahme von TEUR 301 beeinflusst wurden.

Haushaltsplan für 2024

Wie bereits als Einleitungssatz im letzten Bericht ausgegeben, wird eine seriöse und punktgenaue Planung eines Haushaltes für die Größe unserer Sektion von Jahr zu Jahr schwieriger. Wir versuchen auf Basis der Realzahlen aus dem Vorjahr das Geschäftsjahr zu planen. In bestimmten Bereichen funktioniert dies sehr gut und rechnerisch annähernd, zum Teil müssen wir aber auch Abweichungen akzeptieren, die zum Zeitpunkt der Planung für uns unplanbar waren. Wirtschaftliche und politische Veränderungen in Bayern, Deutschland oder gar Europa können direkten oder indirekten Einfluss auch auf die Finanzen der Sektion Regensburg nehmen. Wir können uns auf der einen Seite glücklich schätzen, unseren Sektionsstandort in der Stadt Regensburg und den umliegenden Landkreisen in einer soliden wirtschaftlichen und politisch ausgeglichenen Region zu haben, die allgemeine Kostensteigerung in allen Bereichen des Lebens betrifft uns jedoch unmittelbar. Auf diese wirtschaftliche Ausgangssituation, sowie die der allgemeinen angespannten Sektionsituation nach Corona, haben wir frühzeitig in 2023 reagiert und viele Maßnahmen und Prozesse eingeleitet, die unsere Sektion nachhaltig auf ein gutes und gesundes finanzielles Fundament stellen sollen. Sparen ist nicht immer einfach und sensibel auf Ausgaben zu reagieren kostet viel Anstrengung und Kraft und erzeugt auch unterschiedliche Meinungen. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir einen guten Weg für unsere Sektion eingeschlagen haben und nur durch planbare und transparente Handlungen in den kommenden Jahren gute Ergebnisse erzielen werden. Gehen wir positiv in das Jahr 2024 und auch in die Folgejahre. Ich wünsche euch allen ein gutes und gesundes Bergsportjahr 2024.

Markus Rühr,
Vorstand Finanzen und Zentrale Dienste

Jahresergebnis der Sektion Regensburg 2023

Zentralbereich	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Mitgliedsbeiträge	1.189.800,00	1.242.194,04
Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	107.005,00	148.187,80
Kurse und Touren Outdoor	142.000,00	177.943,14
Bücherei und Ausrüstungslager	11.250,00	11.247,93
Sonstige Einnahmen	26.568,00	31.357,16
Verkauf	650,00	1.002,57
Steuer	39.550,00	53.420,03
Summe Einnahmen	1.516.823,00	1.665.352,67
Abführung an DAV/Beiträge	-502.930,00	-473.664,83
Service/Verwaltung	-771.175,00	-705.212,69
Kurse und Touren outdoor	-113.000,00	-100.580,30
Ausbildung Trainer/innen	-38.000,00	-26.389,04
Bücherei und Ausrüstungslager	-21.000,00	-11.447,38
Sonstige Ausgaben	-34.248,00	-24.133,26
Wareneinkauf	-1.000,00	-754,19
Steuer	-43.200,00	-67.902,33
Summe Ausgaben	-1.524.553,00	-1.410.084,02
Ergebnis Zentralbereich	-7.730,00	255.268,65
Klimaschutzbudget	-80.500,00	0,00

Hütten	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	244.500,00	315.326,66
Zuschüsse und Spenden	376.834,00	296.540,13
Pacht	46.600,00	37.280,00
Sonstige Einnahmen/ Steuer	48.000,00	37.650,63
Summe Einnahmen	715.934,00	686.797,42
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-284.400,00	-297.970,33
Investitionen/Renovierung/Umbau	-197.000,00	-124.781,94
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-6.000,00	0,00
Steuer	-40.100,00	-29.230,86
Summe Ausgaben	-527.500,00	-451.983,13
Ergebnis Hütten	188.434,00	234.814,29

Kletterzentrum	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	404.000,00	459.753,83
Bistro/Ausrüstungsverkauf	67.600,00	64.647,28
Sponsoren/Sonstiges	2.800,00	2.760,00
Spenden und Zuschüsse	45.500,00	36.286,44
Summe Einnahmen	519.900,00	563.447,55
Unterhalts- und Betriebskosten	-569.500,00	-580.107,05
Wareneinkauf	-30.500,00	-31.405,65
Zinsen/Sonstiges	-23.633,00	-17.267,29
Summe Ausgaben	-623.633,00	-628.779,99
Ergebnis Kletterzentrum	-103.733,00	-65.332,44
Investitionen Kletterzentrum	-10.000,00	0,00

Betriebsergebnis gesamte Sektion	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Summe Einnahmen	2.752.657,00	2.915.597,64
Summe Ausgaben	-2.766.186,00	-2.490.847,14
Ergebnis gesamte Sektion	-13.529,00	424.750,50
Klimaschutzbudget	-32.500,00	-25.459,82

Haushaltsergebnis	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Betriebsergebnis (BE1)	-13.529,00	424.750,50
Zugang Darlehen / Ausleihung	450.000,00	800.000,00
Abgang Darlehen / Tilgung ohne Zins	-189.258,22	-498.526,65
Haushaltsergebnis (BE2)	247.212,78	726.223,85
Rücklagen Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr +)	0,00	0,00
Haushaltsergebnis (BE3)	247.212,78	726.223,85
Verlustvortrag Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr -)	-520.594,85	-520.594,85
Haushaltsergebnis (BE4)	-273.382,07	205.629,00
Übertrag nächstes Geschäftsjahr (+ Rücklage / - Verlust)	-273.382,07	205.629,00
Abschlussaldo	0,00	0,00

Jahresergebnis der einzelnen Hütten 2023

Neue Regensburger Hütte	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	88.000,00	122.211,13
Zuschüsse und Spenden	376.834,00	285.168,03
Pacht	46.600,00	37.280,00
Sonstige Einnahmen/Steuern	44.600,00	32.050,70
Summe Einnahmen	556.034,00	476.709,86
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-123.070,00	-126.966,99
Investitionen/Renovierung/Umbau	-100.000,00	-86.690,51
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	-6.000,00	0,00
Steuern	-40.100,00	-29.230,86
Summe Ausgaben	-269.170,00	-242.888,36
Ergebnis Neue Regensburger Hütte	286.864,00	233.821,50

Talherberge Zwieselstein	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	77.000,00	88.633,94
Zuschüsse und Spenden	0,00	6.186,05
Sonstige Einnahmen/Steuern	0,00	0,37
Summe Einnahmen	77.000,00	94.820,36
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-73.758,00	-72.921,95
Investitionen/Renovierung/Umbau	-12.000,00	-7.961,73
Summe Ausgaben	-85.758,00	-80.883,68
Ergebnis Talherberge Zwieselstein	-8.758,00	13.936,68

Berg- und Skiheim Brixen im Thale	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	62.000,00	82.864,60
Zuschüsse und Spenden	0,00	5.186,05
Pacht	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen / Steuern	3.400,00	4.817,20
Summe Einnahmen	65.400,00	92.867,85
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-65.942,00	-73.972,19
Investitionen/Renovierung/Umbau	-60.000,00	-30.129,70
Summe Ausgaben	-125.942,00	-104.101,89
Ergebnis Berg- und Skiheim Brixen im Thale	-60.542,00	-11.234,04

Hanslberghütte	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	5.000,00	7.219,71
Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen/Steuern	0,00	782,36
Summe Einnahmen	5.000,00	8.002,07
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-1.515,00	-1.545,92
Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	0,00
Summe Ausgaben	-1.515,00	-1.545,92
Ergebnis Hanslberghütte	3.485,00	6.456,15

Steinwaldhütte	Haushaltsplan 2023	Jahresergebnis 2023
Nächtigungen	12.500,00	14.397,28
Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
Summe Einnahmen	12.500,00	14.397,28
Unterhalt/Reinigung/Versicherungen/Wege	-20.285,00	-22.563,28
Investitionen/Renovierung/Umbau	-25.000,00	0,00
Summe Ausgaben	-45.285,00	-22.563,28
Ergebnis Steinwaldhütte	-32.785,00	-8.166,00

Haushaltsplan der Sektion Regensburg 2024

Zentralbereich	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Mitgliedsbeiträge	1.242.194,04	1.260.815,00
Spenden/Zuschüsse/ Beihilfen/Zinsen	148.187,80	105.808,00
Kurse und Touren Outdoor	177.943,14	195.700,00
Bücherei und Ausrüstungslager	11.247,93	12.300,00
Sonstige Einnahmen	31.357,16	39.025,00
Verkauf	1.002,57	1.000,00
Steuer	53.420,03	54.020,00
Summe Einnahmen	1.665.352,67	1.668.668,00
Abführung an DAV/Beiträge	-473.664,83	-481.600,00
Service/Verwaltung	-705.212,69	-732.100,00
Kurse und Touren outdoor	-100.580,30	-110.500,00
Ausbildung Trainer/innen	-26.389,04	-29.000,00
Bücherei und Ausrüstungslager	-11.447,38	-11.500,00
Sonstige Ausgaben	-24.133,26	-22.100,00
Wareneinkauf	-754,19	-800,00
Steuer	-67.902,33	-69.320,00
Summe Ausgaben	-1.410.084,02	-1.456.920,00
Ergebnis Zentralbereich	255.268,65	211.748,00

Hütten	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Nächtigungen	315.326,66	346.900,00
Zuschüsse und Spenden	296.540,13	105.917,00
Pacht	37.280,00	55.920,00
Sonstige Einnahmen/ Steuer	37.650,63	37.680,50
Summe Einnahmen	686.797,42	546.417,50
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-297.970,33	-308.198,00
Investitionen/Renovierung/ Umbau	-124.781,94	-90.000,00
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	-15.000,00
Steuer	-29.230,86	-30.800,00
Summe Ausgaben	-451.983,13	-443.998,00
Ergebnis Hütten	234.814,29	102.419,50

Kletterzentrum	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Eintritte/Verleih/Kurse/Sonst.	459.753,83	498.850,00
Bistro/Ausrüstungsverkauf	64.647,28	70.900,00
Sponsoren/Sonstiges	2.760,00	5.000,00
Spenden und Zuschüsse	36.286,44	17.200,00
Summe Einnahmen	563.447,55	591.950,00
Unterhalts- und Betriebskosten	-580.107,05	-600.300,00
Wareneinkauf	-31.405,65	-34.600,00
Zinsen/Sonstiges	-17.267,29	-31.100,00
Summe Ausgaben	-628.779,99	-666.000,00
Ergebnis Kletterzentrum	-65.332,44	-74.050,00
Investitionen Kletterzentrum	0,00	0,00

Betriebsergebnis gesamte Sektion	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Summe Einnahmen	2.915.597,64	2.807.035,50
Summe Ausgaben	-2.490.847,14	-2.566.918,00
Ergebnis gesamte Sektion	424.750,50	240.117,50
Klimaschutzbudget	-25.459,82	-9.459,83

Haushaltsergebnis	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Betriebsergebnis (BE1)	424.750,50	230.657,67
Zugang Darlehen / Ausleihung	800.000,00	0,00
Abgang Darlehen / Tilgung ohne Zins	-498.526,65	-217.977,44
Haushaltsergebnis (BE2)	726.223,85	12.680,23
Rücklagen Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr +)	0,00	205.629,00
Haushaltsergebnis (BE3)	726.223,85	218.309,23
Verlustvortrag Vorjahr (Übertrag aus Vorjahr -)	-520.594,85	0,00
Haushaltsergebnis (BE4)	205.629,00	218.309,23
Übertrag nächstes Geschäftsjahr (+ Rücklage / - Verlust)	205.629,00	218.309,23
Abschlussaldo	0,00	0,00

Haushaltsplan der einzelnen Hütten 2024

Neue Regensburger Hütte	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Nächtigungen	122.211,13	134.500,00
Zuschüsse und Spenden	285.168,03	105.917,00
Pacht	37.280,00	55.920,00
Sonstige Einnahmen/Steuern	32.050,70	33.400,00
Summe Einnahmen	476.709,86	329.737,00
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-126.966,99	-142.286,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	-86.690,51	-61.000,00
Betriebskosten Seilbahn/E-Werk	0,00	-15.000,00
Steuern	-29.230,86	-30.800,00
Summe Ausgaben	-242.888,36	-249.086,00
Ergebnis Neue Regensburger Hütte	233.821,50	80.651,00

Talherberge Zwieselstein	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Nächtigungen	88.633,94	97.500,00
Zuschüsse und Spenden	6.186,05	0,00
Sonstige Einnahmen/Steuern	0,37	0,00
Summe Einnahmen	94.820,36	97.500,00
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-72.921,95	-74.050,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	-7.961,73	-2.000,00
Summe Ausgaben	-80.883,68	-76.050,00
Ergebnis Talherberge Zwieselstein	13.936,68	21.450,00

Berg- und Skiheim Brixen im Thale	Jahres- ergebnis 2023	Jahres- ergebnis 2023
Nächtigungen	82.864,60	91.200,00
Zuschüsse und Spenden	5.186,05	0,00
Sonstige Einnahmen / Steuern	4.817,20	4.280,50
Summe Einnahmen	92.867,85	95.480,50
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-73.972,19	-74.572,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	-30.129,70	-2.000,00
Summe Ausgaben	-104.101,89	-76.572,00
Ergebnis Berg- und Skiheim Brixen im Thale	-11.234,04	18.908,50

Hanslberghütte	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Nächtigungen	7.219,71	7.900,00
Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen/Steuern	782,36	0,00
Summe Einnahmen	8.002,07	7.900,00
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-1.545,92	-1.090,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	0,00
Summe Ausgaben	-1.545,92	-1.090,00
Ergebnis Hanslberghütte	6.456,15	6.810,00

Steinwaldhütte	Jahres- ergebnis 2023	Haushalts- plan 2024
Nächtigungen	14.397,28	15.800,00
Zuschüsse und Spenden	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen / Steuern	0,00	0,00
Summe Einnahmen	14.397,28	15.800,00
Unterhalt/Reinigung/ Versicherungen/Wege	-22.563,28	-16.200,00
Investitionen/Renovierung/Umbau	0,00	-25.000,00
Summe Ausgaben	-22.563,28	-41.200,00
Ergebnis Steinwaldhütte	-8.166,00	-25.400,00

Kooperationen

Partnersektionen

Es bestehen partnerschaftliche Verbindungen zu den AV-Sektionen Haar, Weiden, Brixen in Südtirol und Brixen im Thale. Die Sektionspartnerschaft mit der DAV Sektion Weiden kam Ende 2022 zustande, als die Sektion Regensburg von der Sektion Weiden die Steinwaldhütte erwarb. Im Februar 2023 feierte man gemeinsam mit Weiden und Haar einen wunderschönen Sektionenabend in der Steinwaldhütte. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, auf den Hütten können die Mitglieder unserer Sektion und der Partnersektionen jeweils zu den gleichen Konditionen nächtigen. Auch die jeweiligen Kurs- und Tourenangebote der Partnersektionen können unsere Mitglieder zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder der Partnersektionen nutzen – und umgekehrt.

Insbesondere unser verstorbener 1. Vorsitzender Joachim Kerschensteiner pflegte die Beziehungen zu den vier Sektionen intensiv. Jedes Jahr organisierte er etwa eine Sektionstour nach Brixen in Südtirol. Durch sein großes Vernetzungsgeschick knüpfte er immer wieder neue Kontakte und hielt bestehende Kontakte frisch. Brixen in Südtirol ist eine der Partnerstädte von Regensburg. Die Beziehung wurde Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre unter Mitwirkung der damaligen Sektionsvorstände Dr. Peer (AVS Brixen) und Dr. Nerad (DAV Regensburg) ins Leben gerufen. Im Sommer 1972 wurde sie auf die beiden Alpenvereinssektionen ausgeweitet und gestaltete sich sehr intensiv.

In jüngerer Zeit pflegten die Vorstände Dr. Herbert Kircher (AVS Brixen) und Joachim Kerschensteiner (DAV Regensburg) eine persönliche Freundschaft und somit die zwischen den Sektionen. Dr. Kircher gab kürzlich sein Amt an Christoph Hofer ab, während unser 1. Vorsitzender letztes Jahr plötzlich verstarb. Zur Zeit bestehen leider nur schwache Kontakte zwischen den Sektionen. Da die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Sektionen ein Baustein der offiziellen Städtepartnerschaft Brixen – Regensburg sind, wird nach Wegen gesucht, wieder einen engeren Kontakt herzustellen.



Befreundete Vereine

Waldverein Regensburg

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

Naturfreunde Regensburg

Mit den Naturfreunden Regensburg besteht eine Kooperation auf dem Gebiet der Hütten: Mitglieder beider Vereine haben Gegenrecht auf den vereinseigenen Hütten. Dass Einladungen zu Festen ausgesprochen werden, muss bei der weitgehend gemeinsamen Interessenslage nicht besonders erwähnt werden.

ADFC Regensburg

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

Biketeam Regensburg

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

Nepalhilfe Beilngries

Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

BUND Naturschutz

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz zusammen.

Bergwacht Regensburg

Auch sehr eng sind aus naheliegenden Gründen die Kontakte zur Bergwacht Regensburg. Bei Festen ist sie immer ein gern gesehener Gast.

El Puente

Mit dem deutsch-spanischen Verein „El Puente“ gab es 2023 keine Zusammenarbeit. Das gemeinsame Interesse liegt an Vorträgen zu Reisen in spanischsprachige Länder. Solche standen aber im Jahr 2023 nicht auf dem Programm.

Toni Putz

Herzlichen Dank an all unsere ...



Webagent*innen
(Website)



Naturschutzengel
(Naturschutzteam)



Archivdetektiv*innen
(Archiv)



Griffjongleur*innen
(Routenbau)



Wirgeföhlschaffer*innen
(Ehrenamtsmanagement)



**Bergzerg-
freund*innen**
(Familienbeauftragte)



Vernetzer*innen
(Digitalisierung)



Bandenbändiger*innen
(Jugendleitung)



Bergherzöffner*innen
(Ausbildung)



Zukunftsschützer*innen
(Naturschutzteam)



Bergpoet*innen
(Redaktion)



**Bergfreundschafts-
knüpfer*innen**
(Gruppengründung)



Partymacher*innen
(Mithilfe bei Events)



Gipfelregisseur*innen
(Vortragskoordination)

Ohne euch
läuft nix!


**Wir brauchen
dich!**
Ehrenamt im  **DAV**

Wenn auch du dich ehrenamtlich
engagieren möchtest, melde dich
gern beim Team Ehrenamt unter:
wir@alpenverein-regensburg.de

